86 121. Jahrgang | www.engadinerpost.ch
Samstag, 26. Juli 2014

Engadiner Post
POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Samnaun

Generationenwechsel Die Nachfolge in Engadiner Hotels ist nicht immer einfach zu lösen. Geschafft hat das die Familie Campell in der Veduta in Cinuos-chel. **Seite 2**

Agricultura Minch'on vegnan coppats blers usöls da chavriöl tras maschinas da sgiar. Per evitar quistas morts crudelas daja ün proget da salvamaint. **Pagina 6**

Bike-Cup Im Engadin findet diesen Sommer erneut der Bike-Cup statt. 33 Teilnehmer wagten sich im dritten Lauf von Surlej hinauf zur Alpetta. **Seite 13**

Das Projekt «Zernez Energia 2020» nimmt Fahrt auf und steht vor der Umsetzungsphase. Foto: Jon Duschletta

Die Zernezer Energiekiste wird greifbar

Erste Zwischenergebnisse zum Projekt «Zernez Energia 2020»

Komplex, ambitioniert und sportlich. Diese drei Attribute begleiten das Zernezer Energieprojekt. Eine Ausstellung zeigt nun erste Resultate und mögliche Zukunftsszenarien.

Die Projektziele von «Zernez Energia 2020» sind hoch gesteckt: Der gesamte, gebäudebezogene Energiebedarf soll einst aus eigener und CO_2-neutraler Produktion stammen. Machbar, sagen die Projektverantwortlichen der ETH, welche am Mittwoch in Zernez ihre Zwischenbilanz präsentierten. Allerdings, und da waren sich für einmal alle Beteiligten eins, nicht im ursprünglich angestrebten Zeitrahmen bis 2020. Die beiden Hauptanliegen, die Erhöhung der lokalen Energieproduktion aus erneuerbaren Energiequellen von heute 25 auf 100 Prozent und die massive Senkung der CO_2-Bilanz, sind laut ETH-Professor Arno Schlüter nur durch einen Mix aus Massnahmen möglich.

Die aktuelle Ausstellung in Zernez zeigt neben den Resultaten der bisherigen Forschungsarbeit auch mögliche Ansatzpunkte. Diese sind dargestellt in fünf Zukunftsszenarien und neun strategischen Empfehlungen. Die Empfehlungen reichen von der Reduktion des Stromverbrauchs über den Ersatz bestehender Heizsysteme, vorab jener mit fossilen Brennstoffen, bis hin zur Kompensation von CO_2-Emissionen. Letzteres steht für den Export von selbst produzierter, erneuerbarer Energie.

Die Bevölkerung wird aktiv

Die Zwischenresultate sollen nun in ein realistisches Entwicklungskonzept einfliessen und die Grundlage für den abschliessenden Aktionsplan des Forschungsprojekts bilden. Das Projekt «Zernez Energia 2020» fasst zunehmend auch in der Bevölkerung Fuss. Die Anzahl der Fördergesuche für energetische Sanierungen steigt und bereits wird die Idee eines dezentralen Energieknotens diskutiert. (ep) **Seite 7**

Beste Musik zum Nulltarif

Open-Air-Konzert auf Muottas Muragl

Gute Laune, tolle Musik und einzigartige Location – dies sind die Rezeptzutaten für ein erfolgreiches Open-Air-Konzert. All dies gab's am Mittwochabend zum Nulltarif.

MADLAINA NIGGLI

«Mir wurde gerade gesagt, dass das unser letzter Song sein wird – ich würde aber noch so gerne weiter musizieren, ihr seid einfach genial..!», sagte die Leadsängerin der Band «The Brand New Heavies» nach mehr als eine Stunde Spielzeit ins Mikrofon. Aus dem einen letzten Song wurde schlussendlich eine länger andauernde Zugabe, welche von den Zuschauern freudig betanzt wurde. Bereits von Beginn an hatte die britische Kultband durch ihr Feuerwerk an Songs und ihre mitreissenden Bühnenperformance die Zuschauer im Griff. Sei es bei den Acid-Jazz- wie bei den Funk-Musikeinlagen.

Organisiert und eingefädelt wurde dieses Gratis-Konzert durch «Festival da Jazz»-Organisator Christian J. Jenny und Engadin St. Moritz Mountains, mit Unterstützung der Destination und der Oberengadiner Gemeinden. **Seite 3**

Rund 1200 Besucher liessen sich das Konzert der Kultband mit Leadsängerin Dawn Joseph nicht entgehen. Foto: www.fotoswiss.ch/Giancarlo Cattaneo

Jassfans und Sportstars in La Punt

Jassen Der Regen kündigte sich nur kurz an, Jasser, Fans und Sportler blieben dann aber trocken. Beim SRF-«Donnschtig-Jass» in La Punt war wie immer Jubel und Trubel angesagt. Der Festplatz war voll besetzt, als die TV-Livesendung begann. Im Mittelpunkt standen natürlich die Jasser, aber auch zwei grosse Sportstars. Der dreifache Langlauf-Olympiasieger Dario Cologna, der sich in einer Einspielung mit der Schatzalpbahn in Davos mass und der einheimische Kombi-Olympiasieger Sandro Viletta. (ep) **Seite 13**

AZ 7500 St. Moritz

9 771661 010004 60030

Erweiterung Hotel Laudinella

St. Moritz Die letzte der drei Umbauphasen wird auch die teuerste sein: Das Genossenschaftshotel Laudinella plant ab kommendem Jahr einen Umbau samt Erweiterung, der zwischen 50 und 60 Millionen Franken kosten dürfte. Dabei wird der älteste heutige Gebäudeteil, das Métropole, komplett abgerissen und durch einen modernen Zimmertrakt in Holzbau ersetzt. Erneuert und erweitert wird auch der Konzertsaal. Das Restaurationsangebot wird grösser. Um das Projekt konkretisieren zu können, braucht es eine Ortsplanungsrevision, das Gelände wird in eine Hotelzone umgezont. Vorgestern Abend hat der St. Moritzer Gemeinderat das Geschäft beraten, für gut befunden und zuhanden der Volksabstimmung vom 28. September verabschiedet. (mcj) **Seite 5**

King Albert-Award für den Nationalpark

Ehrung Der Schweizerische Nationalpark erhält 2014 den King Albert Mountain Award. Diese Auszeichnung wird dem SNP verliehen für seinen langjährigen Einsatz zugunsten der Bewahrung einer Berglandschaft, in der seit 100 Jahren kein menschlicher Eingriff mehr stattgefunden hat sowie für die Erforschung und Vermittlung von ursprünglicher Natur, wie es in einer Medienmitteilung des King Albert Mountain Awards vom Freitag heisst.

Die King Albert I Memorial Foundation zeichnet seit dem Jahre 1994 Personen und Institutionen aus, welche sich durch aussergewöhnliche oder nachhaltige Leistungen im Zusammenhang mit den Bergen dieser Welt verdient gemacht haben. Bisher wurden 52 Personen und Institutionen prämiert. (ep)

Regal da giubileum pel parc naziunal

Lavin La radunanza cumünala da Lavin ha decis in mardi saira da prolungar il contrat da fittanza Macun cul Parc Naziunal Svizzer (PNS) sün 99 ons. La cuntrada da Macun, chi's rechatta sün 2600 meters sur mar cun seis 26 lais e puozs, es gnüda integrada da l'on 2000 i'l PNS. Quella jada esa gnü suottascrit ün contrat da fittanza per 30 ons. In connex cul 100avel anniversari dal PNS ha decis il suveran da Lavin spontanamaing da prolungar il contrat da fittanza fin l'on 2099 e fin là resta la surfatscha da 3,6 kilometers quadrats üna part dal parc. Las gitas chi mainan da Lavin o eir da Zernez süls Lais da Macun, sun dvantadas pels giasts ün classiker i'l Parc Naziunal Svizzer. Il regal da giubileum al parc naziunal es ün segn da bainvuglientscha da la populaziun da Lavin. (anr/rd) **Pagina 6**

Anzeige

Amtliche Anzeigen
Gemeinde Silvaplana

Abbrennen von Feuerwerk am 1. August

Für das Abbrennen von Feuerwerk am 1. August erlässt der Gemeindevorstand folgende Richtlinien:

1. Das Abbrennen von Feuerwerk innerhalb des Dorfes, in der Nähe von Ställen, im und neben dem Wald und im Bereich des Campingplatzes ist strengstens untersagt.
2. Beim Abbrennen von Feuerwerk muss gegenüber von Gebäuden ein Abstand von mindestens 40 Meter eingehalten werden.
3. Im Umgang mit Feuerwerk ist äusserste Vorsicht geboten.
4. Jedermann haftet für verursachte Schäden selber.
5. Bei Brandausbruch ist unverzüglich die Feuerwehr über **Telefon 118** zu alarmieren.
6. Verpackungen und Rückstände von Feuerwerk sind selbst zu entsorgen.

Silvaplana, 26. Juli 2014

Gemeindevorstand Silvaplana

176.796.444 xzx

Bekanntmachung

Am Freitag, den 1. August findet zwischen dem Hotel Arlas und der Chesa Tscheppa in Silvaplana ein Dorffest statt. Die **Via vers Mulins** (Hotel Julier bis Chesa Vallun) ist deswegen am **Donnerstag, 31. Juli 2014, ab 08.00 Uhr, wegen des Zeltaufbaus erschwert befahrbar und ab Freitag, 1. August 2014, 07.00 Uhr, bis Samstag, 2. August 2014, 11.00 Uhr**, für jeglichen Durchgangsverkehr **gesperrt**. Die Zufahrt bis zum Hotel Arlas/Einstellhalle Chesa Corvatsch ist gestattet. Es besteht **keine** Möglichkeit in diesem Bereich zu parkieren. Die motorisierten Besucher des Festes werden gebeten, die Fahrzeuge im Parkhaus Munterots oder auf den übrigen öffentlichen Parkplätzen abzustellen.

Silvaplana, 26. Juli 2014

Gemeindepolizei Silvaplana

176.796.445 xzx

Amtliche Anzeigen
Gemeinde Pontresina

Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Baugesuch Nr.:	2014-8016
Parz. Nr.:	2402
Zone:	Wohnzone 4
AZ:	0.65
Objekt:	Chesa Betschla, Via Rondo 3, 7504 Pontresina
Bauvorhaben:	Teilausbau Estrich, Neubau Dachlukarne
Bauherr:	Dr. Peider Bezzola, Via Rondo 3, 7504 Pontresina
Grundeigentümer:	Dr. Peider Bezzola, Via Rondo 3, 7504 Pontresina
Projektverfasser:	Furger Arch. Büro, Via da la Staziun 16, 7504 Pontresina
Auflage:	26. Juli bis 15. August 2014

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist zur Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei auf. Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 26. Juli 2014

Gemeinde Pontresina

176.796.469 xzx

Sich mit einer fremden Kultur beschäftigt

In der siebten Auflage des St. Moritz Art Masters vom 24. bis 31. August steht Indien im Fokus. Schülerinnen und Schüler der 3. Gemeindeklasse in St. Moritz haben sich im Vorfeld intensiv künstlerisch mit dem diesjährigen Länderfokus beschäftigt. Die dabei entstandenen Kunstwerke werden im Rahmen des Kunst- und Kultur-Festivals Ende August im Hotel Nira Alpina gezeigt.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten von Anfang an grosses Interesse an dem Projekt, vor allem für das ferne Land Indien und seine Kultur. In den Klassen wurden verschiedene Aspekte Indiens wie beispielsweise Religion, Ernährung, Kleidung, Schule, einheimische Tiere und Bräuche gemeinsam eingehend studiert. Die Kinder haben grosse Wertschätzung gegenüber diesem fremden Land gezeigt und hatten viel Freude dabei, sich mit der für sie fremden Kultur zu beschäftigen. Das indische Leben (Begrüssung, Ernährung und Kleidung) spielte während dieser Zeit sowohl in der Schule als auch im Alltag der Kinder eine wichtige Rolle. Mit viel Elan arbeiteten sie an ihren Kunstwerken zu diesen Themen.

Auf ihre erste Kunstausstellung freuen sich die Kinder bereits heute. Die Kunstwerke werden vom 22. bis 31. August im Hotel Nira Alpina in Surlej gezeigt. Den Kunstwerken der St. Moritzer Kinder werden Arbeiten von indischen Schülern im gleichen Alter gegenübergestellt. Die indischen Schüler haben sich ebenfalls mit dem für sie sehr fremden Land – der Schweiz – künstlerisch auseinandergesetzt.

(pd/ep)

GKB mit guten Halbjahreszahlen

Wirtschaft Die Graubündner Kantonalbank (GKB) weist gemäss gestriger Mitteilung für das erste Halbjahr 2014 ein «erfreuliches, stabiles Geschäftsergebnis» aus. Der Erfolg der Bank werde von einem sehr guten Risikoergebnis getragen. Eine Wachstumsverlangsamung im Heimmarkt sowie der regulatorische Umbau des Anlagegeschäftes mit ausländischen Kunden belasteteten das Resultat. Die Gewinnerwartung für das laufende Jahr werde nach oben korrigiert. Die Kundenvermögen betragen 30 Milliarden Franken (plus 1,7 Prozent), die Hypotheken stiegen um 2,5 %, der Bruttogewinn blieb stabil bei 109,2 Mio. Franken, der Konzerngewinn stieg um 0,4 % auf 88,5 Mio. an. Die Zahlen der Graubündner Kantonalbank im ersten Halbjahr 2014 kommentierte CEO Alois Vinzens wie folgt: «Das Resultat hat unsere Erwartungen übertroffen. Einen wesentlichen Baustein des Erfolges bildete das gute Risikoergebnis. Dies wirkt sich positiv auf unsere Gewinnerwartung aus.» Die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste belasteten die Erfolgsrechnung nur mit 2,7 Mio. Das bessere Risikoergebnis ist ausschliesslich auf die Entwicklung bei den Kreditrisiken zurückzuführen.

Die Graubündner Kantonalbank nimmt in der Kategorie 2 am US-Steuerprogramm teil. Die Analyse der Kundendaten wurde planmässig abgeschlossen. Die Ergebnisse bestätigen die ursprüngliche Risikoeinschätzung, wonach das Geschäft mit US-Kunden für die GKB von geringer Relevanz war. Der Abschluss des Verfahrens wird für den kommenden Herbst erwartet. Die Bank hat entsprechend Rückstellungen für Verfahrenskosten und eine potenzielle Busse gebildet. (pd/ep)

Gudench Campell und Sabine Hall (links) haben die Veduta in Cinuos-chel von Christine und Riet Campell übernommen.

Generationenwechsel in der Veduta

Nachfolgeregelung in einem Traditionsbetrieb im Engadin

Das Hotel/Restaurant Veduta in Cinuos-chel wird ab diesem Sommer von der dritten Generation geführt.

Kürzlich übergaben Riet und Christine Campell feierlich den Schlüssel an ihren Sohn Gudench und seine Freundin Sabine Hall. Riet und Christine hatten die Veduta vor 32 Jahren von Riet senior und Annali Campell übernommen und diese stetig in kleinen Schritten ausgebaut. Seit 1951 ist die Veduta in Familienbesitz und wurde immer sehr familiär und persönlich geführt.

Mit dem Wechsel fand auch ein Umzug von Christine und Riet statt. Die Wohnung im Hotel haben sie geräumt und haben sich im Stöckli ihr neues, eigenes Heim geschaffen. Ganz weg von der Veduta sind sie aber nicht, vom Küchenfenster aus haben sie beste Sicht auf die Veduta und können so aus der Ferne das Geschehen verfolgen.

Gudench Campell und Sabine Hall haben beide die Hotelfachschule Luzern besucht und im Winter 2012 erfolgreich abgeschlossen. Mit einem Rucksack voll bepackt mit Wissen sind die beiden nun gewappnet, das Zepter zu übernehmen und in die Veduta einzubringen. Gudench kennt die Veduta seit Kindheitstagen. Zusammen mit seinen Geschwistern Cla-Duri und Annina ist er im Hotel gross geworden. Die Gastgeberrolle ist ihm in die Wiege gelegt und so hat er sich nach der obligatorischen Schulzeit für die Ausbildung zum Koch entschieden. Im Cresta Palace in Celerina hat er seine Sporen abverdient und in verschiedenen Betrieben schweizweit Erfahrungen gesammelt. Gut gerüstet kehrt er jetzt also nach einigen Lehrjahren in seine Heimat zurück. Fragt man Sabine und Gudench nach den Zukunftsplänen, so wird klar, dass die Veduta im Herzen so bleiben soll, wie sie ist. Auch den beiden jungen Betreibern ist es wichtig, das familiäre Ambiente ins Zentrum zu setzen und viel Zeit für ihre Gäste zu finden. Dennoch, einige Veränderungen wurden bereits realisiert: Aus dem ehemaligen Büro haben die beiden ein «Jägerstübli» geschaffen. Auch fanden die Jagdtrophäen hier einen würdigen Raum. Wer öfters an der Veduta vorbei fährt, wird merken, dass die Berner Fahne, die Christines Heimat repräsentierte, der neuen Kantonsfahne von Sabine Platz gemacht hat. (Einges./ep)

www.engadinerpost.ch
aktuell – übersichtlich – informativ – benutzerfreundlich

Die Zutaten des Erfolgsrezeptes Open Air «Muottas Muragl»: Einzigartige Panoramasicht, brandheisse Musik und viel gute Laune. Fotos: fotoswiss.ch/Giancarlo Cattaneo

Nicht mehr brandneu, aber immer noch brandheiss

Die Acid-Jazz- und Funk-Band «The Brand New Heavies» glänzte auf 2450 Metern über Meer

Anlässlich des «Festival da Jazz» wurde am Mittwochabend das zweite Open-Air-Konzert auf «Muottas Muragl» durchgeführt. Trotz durchzogenem Wetter liessen sich rund 1200 Personen den Event nicht entgehen.

MADLAINA NIGGLI

«Hallo verregnete Menschen auf dem Berg», begrüsste Dawn Joseph, Sängerin der «The Brand New Heavies» die vom kurzen Regenschauer etwas nassen Zuschauer. Brandneu, wie ihr Name suggeriert, ist die Acid-Jazz- und Funk-Band nicht mehr. Das Grundgerüst der Band, bestehend aus dem Gitarristen Simon Bartholomew, Drummer Andrew Levy und Bassisten Jan Kincaid, ist seit der Gründung der Band im Jahre 1985 beständig geblieben. Dass sie aber trotzdem noch topaktuell sind, haben sie am Mittwochabend am Open-Air-Konzert auf «Muottas Muragl» bewiesen. Bereits nach dem ersten Song hatten sie das Publikum im Griff – nach einer knappen Viertelstunde Konzert dann auch Wettergott Petrus.

Musik, die zum Tanzen animiert

Es wurde gesungen, gesprungen und die Hände in die Luft gestreckt. Dank der Bühnenshow, den Outfits und dem Auftreten der britischen Band wurden die Zuschauer von Anfang an mitgerissen.

Die melodisch gezupften Basslinien, die prononcierten Bläsersätze und die pulsierenden Drumrhythmen gepaart mit der kraftvollen Stimme der neuentdeckten Britin Dawn Joseph gingen direkt in die Beine. Bei bekannteren Hits wie «Dream on Dreamer» wurden dann auch die letzten tanzscheuen Zuschauer zum Mittanzen und Mitklatschen animiert.

Neben der guten Musik war die einzigartige Panoramakulisse mit der Seenlandschaft und den noch mit Schnee bedeckten Bergspitzen für eine gemütliche Open-Air-Atmosphäre entscheidend. Einziger Wermutstropfen war das durchzogene Wetter, welches aber von den meisten Zuschauern gleichgültig ausgeblendet wurde. «Oh, es regnet! Aber das interessiert uns nicht», ertönte es aus dem Mikrofon der Leadsängerin.

Freude bei Klein und Gross

«Ich bin völlig ausser Atem vom Rumhüpfen, hört auf, mir eine solch gute Zeit zu bereiten», sagte die Leadsängerin ins Mikrofon, bevor sie den richtig funkigen Part des Konzertes ankündigte.

Die typischen Funk-Instrumental-Parts sorgten bei den Zuschauern für ebenso viel Begeisterung wie die vorangegangenen eher acid-jazzigen Songs. Vor allem die ganz Kleinen, welche sich ganz zuvorderst an der Bühne platziert hatten, spielten Luftgitarre und mimten den Drummer nach.

Nach rund eineinhalb Stunden und zwei verschiedenen Outfits der Sängerin später, ging das Gratis-Konzert, eingefädelt durch Christian Jott Jenny zusammen mit Engadin St. Moritz Mountains, der Destination und den Oberengadiner Gemeinden, zu Ende. Zufrieden und mit noch etwas unruhigen Beinen bewegten sich die Zuschauer mit der roten Standseilbahn wieder ins Tal runter.

Die britische Sängerin Dawn Joseph zeigte sich von der Location auf 2450 Metern über Meer begeistert.

Trotz durchzogenem Wetter waren rund 1200 Personen beim «The Brand New Heavies»-Konzert mit von der Partie.

Bericht des Bauherrn, Gemeinde Celerina/Schlarigna

Betriebsgebäude Sportplatz San Gian

Im Jahr 1999 konnte im Rahmen einer Teilrevision des Generellen Gestaltungsplanes ein Baustandort für eingeschossige Hochbauten am südöstlichen Platzrand geschaffen werden. In den darauffolgenden Jahren wurden verschiedene Ideen, Pläne und Studien erstellt und mussten wieder verworfen werden. Der Standort des Sportplatzes San Gian befindet sich in einer Landschaftsschutzzone sowie in einer Landschaft von nationaler Bedeutung und unterliegt demzufolge sehr strikten Bestimmungen. So kann nur innerhalb des ausgewiesenen Baustandortes eine Baute erstellt werden. Pläne für eine Erweiterung mit einem Kunstrasenplatz oder einer Aussenbeleuchtung konnten unter diesen Voraussetzungen nicht verwirklicht werden.

Im März 2012 erteilte der Gemeindevorstand dem Architekturbüro Klainguti + Rainalter den Auftrag, eine Projektstudie mit Kostenschätzung für den Bau eines Betriebsgebäudes Sportplatz San Gian zu erstellen. Damit die Bedürfnisse des FC Celerina in die Projektentwicklung einfliessen können, wurde gleichzeitig eine Baukommission begründet. Diese Kommission begleitete den Bau von der Projektierung bis zur Fertigstellung. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 1. Oktober 2012 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Kredit von Fr. 2,8 Mio. genehmigt. Damit konnte mit dem Bau des Betriebsgebäudes begonnen werden.

Der Sportplatz San Gian wird sehr intensiv von Jugendlichen und Erwachsenen genutzt. Zudem konnten immer wieder Trainingslager von nationalen und internationalen Mannschaften durchgeführt werden. Die einmalige Lage bei der Kirche San Gian trägt zusätzlich zur touristischen Wertschöpfung bei. Die hervorragende Qualität des Sportplatzes wird auch von den einheimischen Nutzern sehr geschätzt. Die Gemeinde Celerina/Schlarigna ist erfreut, dass mit dem neuen Betriebsgebäude eine bedürfnisgerechte Infrastruktur erstellt werden konnte. Gleichzeitig hat die Gemeinde auch die Erschliessung des Sportplatzes erstellt. Somit kann eine langfristige, optimale Nutzung sichergestellt werden.

Die Gemeinde Celerina/Schlarigna bedankt sich in erster Linie bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für den weitsichtigen Entscheid sowie bei allen Beteiligten und Betrieben, die bei der Erstellung des Betriebsgebäudes mitgewirkt haben. Dem FC Celerina wünschen wir viele gesellige Stunden im neuen Betriebsgebäude.

Sportplatz San Gian Celerina

Im April 2012 beauftragte uns die Gemeinde Celerina, ein Vorprojekt für ein Sportzentrum im Gebiet San Gian zu planen. Das Baufenster beträgt 40×8 Meter. Die Vorstellung der Gemeinde war, ein Holzhaus zu erstellen, mit Satteldach und Solarkollektoren. Nach der Analyse des Ortes wurde relativ schnell klar, dass ein Holzhaus an dieser Stelle nicht geeignet ist.

Der Fussballplatz liegt direkt neben dem felsigen Hügel San Gian und in Sichtweite der romanischen Kirche mit seiner Friedhofmauer. Das Gebäude sollte ein einfacher Kubus werden, welches sich dem Felsen, der Kirche und dem Hügel unterordnet. Die Farbgebung sollte sich der Kirche und Friedhofsmauer anpassen. Das Dach wurde zu einer Negativform ausgebildet, somit konnten die Solarkollektoren unsichtbar in der Dachlandschaft integriert werden. Das geschlossene Volumen wird durch zwei grosse Öffnungen in Längsrichtung unterbrochen und erlauben somit einen Querdurchblick des Gebäudes. Um in den Fassaden keine weiteren grossen Öffnungen anbringen zu müssen, wurden Oblichter eingebaut. Im Oktober 2012 hat die Gemeindeversammlung dem Kredit für den Bau des Sportzentrums San Gian zugestimmt. Anschliessend wurde die Baueingabe eingereicht. Da sich das Gebäude ausserhalb der Bauzone befindet, wurde mit einem langen Verfahren gerechnet. Allerdings erhielten wir bereits im Januar 2013 die definitive Bewilligung. Somit konnte mit dem Bau im April des gleichen Jahres begonnen werden.

Im Erdgeschoss entstanden Restaurant, Küche, Speaker-Kabine und ein grosser, multifunktioneller Raum.

Das Untergeschoss wird durch zwei Treppen und einen Längskorridor erschlossen. Dort befinden sich Garderoben, Duschen, Toilettenanlagen, Schiedsrichterraum sowie Technikräume. Die Duschen wurden mit Mosaikwänden versehen, welche sich farblich an den Deckenmalereien im Innern der Kirche San Gian orientieren. Mit Hilfe von Pixeln wurde ein neues Bild mit diesen Farben generiert.

Ansonsten wurde das Innere des Gebäudes in Schwarz und Weiss gestaltet, nach dem Logo des Fussballclubs Celerina.

Für diesen schönen Auftrag danken wir der Gemeinde Celerina
Grazcha fich!
KLAINGUTI + RAINALTER SA
architects ETH/SIA, Zuoz

der.elektriker.
Räto Camenisch AG
Via Surpunt 48
CH-7500 St. Moritz
Tel. 081 832 32 70
Fax 081 832 32 71
der.elektriker@bluewin.ch

KLAINGUTI
+RAINALTER SA
architects ETH / SIA
www.klainguti-rainalter.ch

COSTA
HEIZUNG · SANITÄR
Planung Installation Service
Alte Brauerei, 7505 Celerina
Telefon 081 832 19 76
Ausführung der Sanitäranlage
Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag

Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag und wünschen dem FC Celerina viel Glück.
Schreinerei Innenausbau
Romano Pedrini
RP
7500 St. Moritz
Via Chavallera 39B
Tel. 081 833 32 26
Natel 079 610 53 52
7505 Celerina
Innpark
Tel. 081 833 23 33
Fax 081 833 87 77

HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG
GINI
ST. MORITZ/BONDO
A. GINI AG · VIA GIAND'ALVA 5
CH-7500 ST. MORITZ
TEL. 081 837 55 66
FAX 081 837 55 67

Dekorations- und Flachmalerei
DONATSCH
MALERGESCHÄFT AG
7505 Celerina
Tel. +41 (0)81 833 36 18
Fax +41 (0)81 834 86 13
Natel +41 (0)79 236 13 20
donatsch.ag@bluewin.ch
Empfiehlt sich für sämtliche Malerarbeiten
Si raccomanda per tutti i lavori di pittura

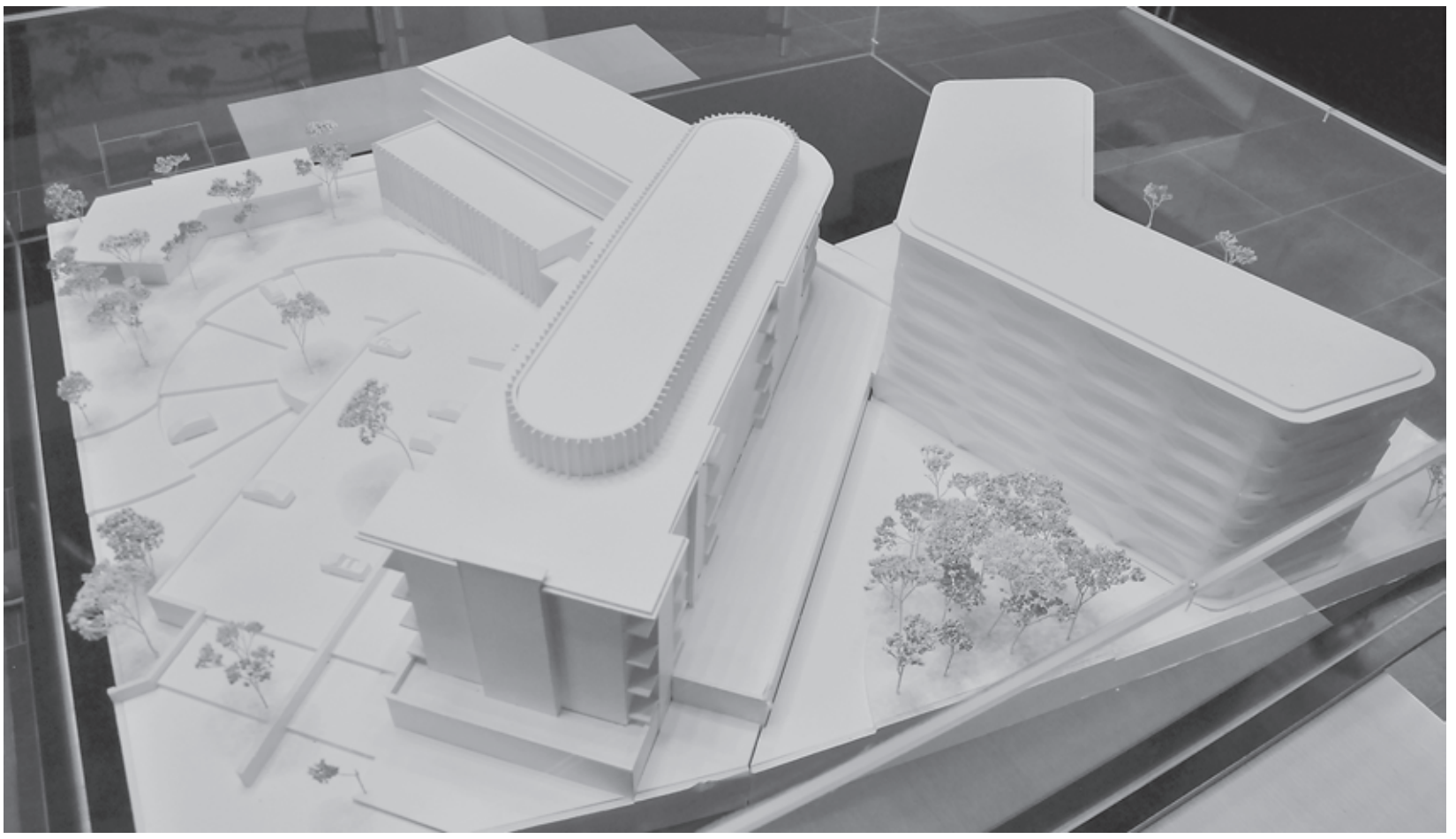
GERVASI 7742 Poschiavo
Schreinerei / Zimmerei / Fensterbau
Telefon 081 844 02 38
Fax 081 844 15 89
info@gervasi-poschiavo.ch
www.gervasi-poschiavo.ch
Ausgeführte Arbeiten:
Fenster in Lärche
Wir gratulieren der Bauherrschaft für den gelungenen Bau und danken für den interessanten Auftrag!

Grosser Entwicklungsschritt für das Hotel Laudinella

Umbauten, Erweiterungsbau und Modernisierungen für rund 65 Millionen Franken sind geplant

Der St. Moritzer Gemeinderat heisst einstimmig die Teilrevision der Ortsplanung Hotel Laudinella gut und lobt das Bauvorhaben.

MARIE-CLAIRE JUR



In etwa so wird sich das Hotel Laudinella ab Herbst 2016 präsentieren. In Form von zwei Winkelgebäuden (Modellbild). Foto: Marie-Claire Jur

Das Hotel Laudinella ist das grösste ganzjährig geöffnete Hotel in St. Moritz. In gut zwei Jahren dürfte es zum grössten ganzjährig geöffneten Hotel im ganzen Engadin werden. Denn die Eigentümer, eine Genossenschaft, an der die Gemeinde St. Moritz am meisten Anteilscheine besitzt, will das Dreisternehaus auf die Ski-WM 2017 hin fit machen: Mit einem neuen sechsstöckigen Zimmertrakt à 176 Zimmern, der an die Stelle des heutigen «Métropole» tritt. Mit einer Erweiterung und technischen Modernisierung des grossen Konzertsaals. Mit einer nochmaligen Diversifizierung des Gastroangebots (Einführung der vegetarischen indischen Küche). Neu wird das Hotel Laudinella 800 Restaurantplätze anbieten, bis zu 600 Besucher im multifunktionalen Konzertsaal empfangen und insgesamt 272 Zimmer mit 500 Betten zählen. Und damit signifikant an Grösse gewinnen. Derzeit bietet das Hotel 110 Ganzjahresstellen und 50 Saisonstellen an. Künftig werden rund 200 Angestellte um das Wohl der Gäste bemüht sein.

Projektbezogene Nutzungsplanung

Vorgestern präsentierte Hoteldirektor Felix Schlatter im St. Moritzer Gemeinderat die Umbaupläne der Genossenschaft. Soll das aus einem internen Architekturwettbewerb hervorgegangene Bauprojekt wie vorgesehen umgesetzt werden, ist eine Teilrevision der Ortsplanung nötig: Die Umzonung der Parzelle 1495 in eine Hotelzone gibt den Eigenümern mehr Gestaltungsfreiheit, so können sie zum Beispiel etwas höher bauen (+ 60 cm für den neuen Hotelflügel). Allerdings schränkt diese Umzonung auch ein: Auf der Landparzelle ist künftig ausschliesslich eine Hotelnutzung möglich.

Das Umbau- und Erweiterungsprojekt wird das Aussehen des Hotels verändern (siehe Foto): Das Hotel wird aus zwei abgewinkelten Gebäuden bestehen, die nur übers Erdgeschoss miteinander verbunden sind. Der Konzertsaal wird um einen Vorbau erweitert und in dessen Obergeschoss kommt der neue Hans-Reimann-Saal zu liegen. Das zweite Winkelgebäude wird ein Holzbau sein mit behindertengerechten Zimmern im Parterre. Haupteingang und Rezeption werden im «Scharnierteil», der die beiden Winkelgebäude verbindet, neu angelegt. Zwei Tandoori-Öfen, in denen vegetarische indische Spezialitäten gekocht werden, sollen das kulinarische Angebot im verlängerten Buffet-Restaurant ergänzen. Im Untergeschoss des ehemaligen Engadinerhofs (Kopfgebäude) wird der Eingang zur Pizzeria grösser gestaltet. Ausserdem werden im Kellergeschoss dieses Hotelteils Räume für Sportler eingerichtet (Skifahrer, Bob-Teams u.a.m). Im hinteren Bereich des Konzertsaals (Richtung Roi Soleil) wird ein alter Annexbau ersetzt. Dort soll auch eine Personalkantine Platz finden. Dies die wichtigsten baulichen Veränderungen.

Logistische Übung

Während der ersten Umbauphase (April bis Dezember 2015) wird das Hotel Laudinella nicht schliessen, sondern mitsamt Restaurants vorübergehend ins gegenüberliegende, gemietete Hotel Reine Victoria umziehen. Im Oktober 2016, spätestens im Dezember 2016, soll dann das erneuerte Hotel Laudinella seinen regulären Betrieb wieder aufnehmen.

Weder das von Felix Schlatter präsentierte Bauvorhaben, noch die zur projektbezogenen Nutzungsplanung gehörenden Dokumente gaben im Gemeinderat Anlass zu einer Diskussion. Vielmehr erntete das Vorhaben Lob. Offen blieb die Parkplatzfrage: Sollte die Gemeinde das geplante unterirdische Parkhaus auf der Plazza Rosatsch bauen, würde die Genossenschaft ihrerseits eine Parkgarage mit unterirdischer Verbindung zum Hotel erstellen. Die Ortsplanungsrevision wurde im St. Moritzer Gemeindeparlament einstimmig gutgeheissen und zuhanden der Volksabstimmung vom 28. September 2014 verabschiedet.

Schüler für Schüler

Internatsschüler setzen sich für Kuba ein

Jedes Jahr wird am Lyceum Alpinum Zuoz in Freiwilligenstunden für einen gemeinsamen guten Zweck gearbeitet. Dieses Jahr wurde für Zunzún gesammelt, das Geld kommt Kindern und Jugendlichen in Kuba zugute.

Zunzún ist ein politisch und konfessionell unabhängiger und neutraler Verein, der seit 2002 Schweizer Entwicklungsprojekte in Kuba durchführt. Seit 2011 ist der Verein ZEWO-zertifiziert. Dieses Gütesiegel steht für zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz der Spenden, für transparente Information und aussagekräftige Rechnungslegung, für unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen sowie für aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung. Die meisten der bisherigen Zunzún-Projekte werden im benachteiligten Stadtviertel La Timba, das mit seinen rund 6000 Einwohnern in unmittelbarer Nähe des grossen Revolutionsplatzes in der Hauptstadt Havanna liegt, durchgeführt. Materielle und insbesondere soziale Probleme prägen dieses Viertel seit Langem: hohe Kriminalität, häusliche Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch, Prostitution, hohe Arbeitslosigkeit, fehlende Freizeitmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven. Leidtragende sind vor allem die Kinder und Jugendlichen. Die Lyceaner entschieden sich, das psychosoziale Sport- und Spielprojekt von Zunzún zu unterstützen, um damit das Wohlbefinden von Kindern in La Timba zu verbessern. Das Projekt wurde ins Leben gerufen, um mehrmals pro Woche Sportplätze, Gemeinschaftszentren und andere freie Flächen in Orte gemeinsamer Sportstunden zu verwandeln. Dort haben nicht die Sportcoaches, sondern die Kinder selbst das Sagen. Einzige Kriterien: Freude sollen sie bringen und lehrreich müssen sie sein.

Im soeben abgeschlossenen Schuljahr 2013/14 hat sich die internationale Schulgemeinschaft des Lyceum Alpinum mächtig für den gemeinsamen Zweck ins Zeug gelegt. So wurden am Adventsmarkt und am White Turf in St. Moritz selbstgebackene Cup Cakes und Brownies verkauft, die English Theatre Group spendete die Kollekten ihrer Aufführungen von «The Great Gatsby» und eine grosse Gruppe von Schülerinnen und Schülern arbeitete während vier Tagen bei Polo on Snow und spendete ihren Lohn. Zudem organisierten fünf Mädchen im Rahmen der obligatorischen Projektarbeit in der internationalen Abteilung einen öffentlichen romanischen Abend im Zuoz Globe. Hierfür wurde ihnen von der LGT Bank eine Auszeichnung und eine Siegerprämie verliehen, die von den Schülerinnen vollumfänglich Zunzún zugesprochen wurde. (pd)

Gemeinsam für einen guten Zweck ins Zeug gelegt. Das Geld kommt Jugendlichen in Kuba zugute.

Referendum zu Stande gekommen

Viele Gemeinden gegen das Gebietsreform-Gesetz

Anfang August soll das Referendum gegen das vom Grossen Rat am 23. April verabschiedete Gesetz über die Gebietsreform beim Kanton eingereicht werden.

Wie das Referendumskomitee am Donnerstag mitteilte, ist das Referendum gegen die Gebietsreform im Kanton Graubünden zu Stande gekommen. Mehr als die benötigten 15 Gemeinden hätten beschlossen, das Referendum zu unterstützen. Hinter dem Referendum stehen Gemeinden aus praktisch allen Kantonsteilen. Vorbehältlich ist die offizielle Bestätigung des Kantons über das Zustandekommen des Referendums. Die Gemeinden sind mit dem vom Grossen Rat des Kantons Graubünden am 23. April dieses Jahres beschlossenen Gesetz über die Gebietsreform nicht zufrieden. Die Regierung und das kantonale Parlament hätten die Vernehmlassungsantworten zu wenig ernst genommen heisst es in einer Medienmitteilung. Die Gemeinden möchten eigenständig entscheiden, wie sie ihre regionalen Strukturen organisieren möchten, hält das Referendumskomitee fest. Die Regionen würden sich in der Grösse, im Perimeter und in deren Aufgaben unterscheiden. Mit dem Gemeindereferendum fordern die Gemeinden ihre Autonomie bei der Lösung ihrer regionalen Aufgaben. und «stemmen sich somit gegen das Diktat aus Chur», heisst es wörtlich.

Mit der vom Grossen Rat verabschiedeten Gebietsreform falle man «in alte Zeiten» zurück mit alleine den Gemeindepräsidenten als Entscheidungsgremium, sagte seitens des Referendumskomitees Romedi Arquint (Chapella) gegenüber der EP. Die Regionen sollten aber selbstständig entscheiden können, wie sie sich organisieren, meint Arquint weiter. (pd/ep)

Stabilimaints militarics in possess dal cumün

Lavin Il cumün da Lavin ha surtut ils stabilimaints militarics sül territori da cumün da la Confederaziun. D'incuort sun gnüts suottascrits ils contrats. Ün da quels es il contrat da dret da fabrica per l'arsenal e tschel contrat cuntegna la cumprita per las fortezzas e las chamonnas militaras sül terrain da cumün. Sco cha Linard Martinelli, cuvi da Lavin, declera, vuless il cumün dar a fit las chamonnas in prüma lingia als abitants da Lavin. Quai chi reguarda las fortezzas, chi sun per part monumaints militarics istorics d'importanza naziunala, es il cumün in trattativas culla fundaziun Pro Castellis chi ha l'intent da tillas metter in ün stadi chi's possa render accessibel al public.

L'areal da l'arsenal chi'd es illa zona da commerzi e mansteranza da s-chars üna hectara dess attrar mansteranza e commerzi in cumün. «Per quel intent ha il cumün inizià ün proget chi vain accumpagnà dal büro d'architectura Fanzun da Scuol», declera Linard Martinelli. (anr/rd)

Sün l'areal da l'arsenal militar prevezza il cumün da Lavin da realisar ün parc da commerzi e mansteranza. fotografia: Romana Duschletta

Ils Lais da Macun sun integrats daspö 14 ons i'l Parc Naziunal Svizzer. fotografia: PNS/Hans Lozza

Macun resta üna part dal PNS

Il cumün da Lavin ha prolungà il contrat da fittanza

D'incuort han ils da Lavin decis a lur radunanza cumünala da prolungar il contrat da fittanza cul Parc Naziunal Svizzer (PNS). La cuntrada dals Lais da Macun resta fin l'on 2099 üna part dal PNS.

In mardi saira esa gnü decis a la radunanza cumünala da Lavin da prolungar il contrat da fittanza cul Parc Naziunal Svizzer (PNS). Il territori culs Lais da Macun, chi ha üna surfatscha da 3,6 kilometers quadrats, es integrà daspö l'on 2000 i'l PNS. Quella jada esa gnü decis da far ün contrat da fittanza per 30 ons. Il suveran da Lavin ha approvà a la radunanza cumünala unanimamaing la proposta da prolungar il contrat da fittanza cul PNS. Il contrat es gnü agiunt sün 99 ons, quai voul dir cha la cuntrada dals Lais da Macun resta fin l'on 2099 üna part dal PNS. Cun la prolungaziun dal contrat vain eir demuossada la fiduzcha invers il PNS ed il sustegn da quels böts. I'l listess documaint sun eir cuntgnüdas duos chamonnas da militar. Üna da quellas, Macun nord, as rechatta dadour il cunfin dal parc ed es ün punct da pozza per la perscrutaziun sü Macun.

Culs Lais da Macun ha pudü extrar il PNS avant 14 ons nouvs spazis da viver prezius. Daspö là sun ils 26 lais e puozs sün 2600 meters sur mar dvantats la zoja dal parc. Las gitas chi mainan illa regiun dals Lais da Macun, d'üna vart da Lavin tras la Val Zeznina e da tschella vart da Zernez sur Munt Baselgia, toccan intant pro las gitas las plü dumandadas i'l Parc Naziunal Svizzer. Eir per la scienza sun las auas da Macun da grond'importanza.

In connex cul 100avel anniversari dal Parc Naziunal Svizzer ha il cumün da Lavin decis spontanamaing da prolungar il contrat da fittanza da 30 ons sün 99 ons. Cun quist regal da giubileum pel Parc Naziunal Svizzer vuless la populaziun da Lavin eir exprimer lur valütaziun positiva. (anr/rd)

Salvar usöls da chavriöl avant co sgiar

Agricultura Minch'on, tanter il mais mai fin circa mità da lügl, vegnan coppats in Grischun plüssas dunzainas usöls da chavriöl tras maschinas da sgiar. Per pudair minimar talas morts crudelas, ha decis il custodi chantunal insembel cul uffizi da chatscha chantunal, da promouver e d'inoltrar il proget da salvamaint per usöls da chavriöl. Cun pitschens sforzs po gnir ragiunt fingià bler per evitar la mort dals usöls da chavriöl.

Il paur annunzcha al derschader da la società da chatschaders chenün prà chi vain sgià il prossem di. Uschè po il derschader tschiorbantar quel prà. El ha plüssas pussibiltats da far quai per exaimpel cun metter oura brunzinas (latta da mettal cun sü üna brunzina), bastuns ornats cun büschmainta chi ha l'odur d'umans, glüms cun signal alternant o balluns implits cun gas.

Quist sun be quatter pussibiltats chi sun simplas ma fich efficiaintas. Uschè ha la chavra da chavriöl la pussibiltà da tuornar al lö ingio cha l'usöl as rechatta e da manar seis pitschen davent dal lö privlus.

I'l district X (Ftan fin Samignun) ha quai funcziunà exemplaricamaing. Ils guardgiasulvaschinas han observà e sustgnü a tuot ils derschaders ed ils paurs han acceptà la sporta e sustgnü l'acziun plainamaing. Grazcha als paurs chi annunzchan la saira avant chenün prà chi vain sgià pon gnir evitadas talas morts crudelas. (protr.)

Sülla pagina www.bkpjv.ch sco eir sülla pagina www.ajf.gr.ch as chatta documainta sur da quist proget.

Segl Maria: Da der a fit

localited da büro

i'l plaun terrain dal Magazin Cumünel. 20 m² cun local supplementer, attach d'ova, tualetta, magazin da murütsch, pels 1. november 2014, fit 750.– fr./mais, inclus cuosts supplementers

Plazza da garascha

illa garascha suotterrauna Pas-chs II per immediat, fit 120.– fr./mais, inclus cuosts supplementers

Dumandas ed annunzchas:
Chanzlia cumünela
Chesa Cumünela, Via da Marias 93
7514 Segl Maria
tel. 081 826 53 16, sils@sils.ch
176.796.406

Concert sün ot livel musical

Flurina e Janic Sarott han concertà a San Niclà

Venderdi passà ha invidà la Fundaziun Baselgia San Niclà ad ün concert tuottafat particular: Ils fradgliuns Flurina (violina) e Janic (percussiun) Sarott da Scuol han impreschiunà cun lur concert.

La Fundaziun Baselgia San Niclà organisescha concerts, prelecziuns e referats illa baselgia San Niclà a Strada. Las occurrenzas sun bain visitadas e spordschan buna qualità. A la suprastanza da la Fundaziun cun lur president Jachen Erni e sia duonna Annina reuschischa quai adüna darcheu d'ingaschar musicistas e musicists cun grond potenzial musical. Schi's ha quista vouta let l'invid al concert cun violina e percussiun schi han sgüra blers dumandà co cha quai po funcziunar? La cumprouva cha quai funcziuna in möd surprendent han demonstrà ils fradgliuns Flurina (violina) e Janic (percussiun) Sarott da Scuol. Il duo indigen, chi ha fingià pudü tour in consegn minchün singul divers premis naziunals ed internaziunals, han preschantà impreschiunantamaing ün concert d'ot livel musical.

Il program cun ouvras da Paul Arma (1905–1987), Georg Philip Telemann (1681–1767), Johann Sebastian Bach (1685–1750) e da Nicolò Paganini (1782–1840) co eir aignas composiziuns ed improvisaziuns da Flurina e Janic Sarott. Impustüt il toc avant la posa da Bach arrandschà dals fradgliuns Sarott ha pretais ün savair musical extraordinari. Fich bel per l'uraglia es stat il «cantabile in d-dur» da Paganini.

Janic e Flurina Sarott han preschantà ün concert impreschiunant a San Niclà a Strada. fotografia: Benedict Stecher

Las audituras ed audituors as chattaivan in ün oter muond e d'eiran adüna darcheu surprais dal savair musical dals duos artists. Impustüt las improvisaziuns componüdas dals fradgliuns han provochà applaus remarchabel. «Il schef es mia sour e nus ans vain preparà minuzchusamaing dürant trais eivnas sün quist concert», ha tradi Janic Sarott. «Il resultat musical es be pussibel cun üna buna collavuraziun», ha conclus Flurina Sarott.

Indigens cun potenzial surprendent

Flurina Sarott ha cumanzà cun ot ons a sunar la violina a la Scoula da musica Engiadina Bassa/Val Müstair. Plü tard ha ella müdà pro Etienne Abelin e Sergej Novoselic a Tavo ed es gnüda clomada illa classa da promoziun da Natascha Konovalova. Davo la matura al IOF a Ftan ha ella cumanzà il stüdi da musica a la scoul'ota a Berna ed absolt il «Master of Arts in Music Performance» cun distincziun speciala. Ella ha davo absolt il Master a la scoul'ota a Turich pro Prof. Nora Chastain. Ella ha guadagnà diversas concurrenzas, tanter oter il premi per giuvens artists dal Chantun Grischun.

Janic Sarott ha cumanzà cun desch ons da sunar batteria e pacs ons davo ha el guadagnà culla «Batteria Engiadina» concurrenzas naziunalas ed internaziunalas. Eir sco solist ha el guadagnà il prüm premi pro «Schweizer Jugendmusik-Wettbewerb». Dürant seis temp da matura ha el componü ün toc per la «Batteria Engiadina» e preschantà quel publicamaing. Dals fradgliuns Sarott dessa amo bler da manzunar però els duos sun restats sainza allüras, musicists indigens chi fan part a la cumünanza. Blers audituors han tscherchà venderdi passà pleds per descriver il concert famus. Per tuots quels chi han mancantà il concert a San Niclà daja d'utuon ün ulteriur concert a Sent. (anr/bcs)

Imprender meglder rumantsch	
der Schweizerische Nationalpark	**il Parc Naziunel/Naziunal Svizzer**
das Angebot	La spüerta, sporta
die Ansiedlung	la recolonisaziun
die Aufsicht	la survaglianza
die Ausstellung	l'exposiziun
beobachten	observer / observar
der, die Besucher, –in	il, la visitadur, –a
das Besucherzentrum	il center da visitaduors
die Bildung	la fuormaziun
die Biodiversität	la biodiversited / biodiversità
die Brutstelle	il lö da cuaditsch
die Dauerausstellung	l'exposiziun permanenta
die eidg. Nationalpark-kommission	la cumischiun federela/federala dal Parc Naziunel/Naziunal
der Einfluss	l'influenza
der Eingriff	l'intervenziun
einzigartig	incumparabel, –bla
die Einzigartigkeit	la singularited / singularità
entschleunigen	retarder / retardar
die Erhaltung	il mantegnimaint
die Erlebniswoche	l'eivna d'evenimaint
die Exkursion	l'excursiun

Rapport pragmatic cun böts e termins

Prümas conclusiuns dal Proget «Zernez Energia 2020»

Schi, id es tantüna pussibel da ragiundscher ils böts ambizius dal proget, ma be a plü lunga vista e be cun masüras liadas a l'efficacità. Voul dir, far tecnicamaing quai chi porta il plü grond effet, là, ingio chi cunvain economicamaing il plü bler.

JON DUSCHLETTA

Invista ill'exposiziun «Zernez Energia 2020» chi es averta amo fin als 17 avuost a Zernez. fotografia: Jon Duschletta

Las lavuors pel proget «Chüra e vita a Zernez» sun interruottas fin als 17 avuost. Fin là sun exposts illa stalla dal stabilimaint ils resultats intermediars dal proget «Zernez Energia 2020.» In marcurdi saira han preschantà rapreschantants dal Politecnicum federal da Turich sco partenaris scienziats dal proget lur conclusiuns intermediaras.

«Clustering» es il pled clav

Per ragiundscher ils böts dal proget, nempe da prodüer tuot l'energia pel agen adöver sül territori da Zernez in fuorma d'energias regenerablas e, da diminuir il bilantsch da las emissiuns da CO_2 in möd insistent, voul quai gronds sforzs ed eir l'incletta e'l sustegn da la populaziun. Fin uossa prodüa Zernez 25 pertschient da l'energia svessa. Il proget muossa cler, cha be sanar il s-chodamaint da zipplas existent e fabrichar l'ouvra pitschna «Ova Val Sarsura» nu basta.

Il team dal Politecnicum s'ha acquistà i'l rom dal proget üna vasta banca da datas tecnicas per minchün dals 309 stabilimaints da Zernez. Passa 50 datas individualas sun uschè gnüdas ramassadas per chasa. Tanter oter datas sco l'on da fabrica, la structura da la chasa, lur stadi da protecziun, ils sistems da s-chodamaint opür las sorts d'energia nüzziadas per s-chodar e per l'aua choda. Arno Schlüter, professer al institut per technologia ill'architectura al Politecnicum, ha dit invers ils raduond 50 preschaints: «Sülla basa dal inventar dals stabilimaints vaina perscrutà suot la marella economica, che masüras chi han inua la plü grond'influenza.» Uschè han ils scienzats localisà gruppas da chasas, inua cha masüras adattadas hajan il plü grond effet. Quista analisa nomnada «Clustering» tschercha ed unischa structuras sumgliaintas our da grondas quantitats da datas.» Schlüter es da l'avis, cha la pratcha actuala da sanar be singularmaing chasas, porta be respargns energetics mediocars però ots cuosts. «Scha nus cumbinain in möd efficiaint las diversas masüras tecnicas chi stan a disposiziun , ragiundschaina fingià culs 90 stabilimaints ils plü efficazis il plü grond effet», ha dit Schlüter.

Il consüm d'energia crescha inavant

La media da la rata da sanaziuns importa in Svizra raduond ün pertschient. Daspera sun in discuors divers müdamaints da prescripziuns sül chomp d'energia e la discussiun generala sur da l'energia es, na be in Svizra, omnipreschainta. Il manader dal proget da perscrutaziun, Michael Wagner, ha dit, cha'ls böts sajan ragiundschabels be cun ün mix da tuot las masüras pussiblas e be culla bainvuglientscha dals abitants: «Amo adüna crescha nempe in Svizra il consüm d'energia.» Wagner es persvas, cha cun ün svilup precaut dal cumün, cun cumprimer la fabrica sül territori cumünal e cun l'iniziativa da mincha singul saja pussibel da ragiundscher ils böts i'l sen dal proget.

Amo chaschunan a Zernez ils numerus s-chodamaints d'öli fin 90 pertschient da las emissiuns da CO_2. Ün terz da tuot ils implants da s-chodamaint existents han ragiunt lur dürada da vita normala. Michael Wagner appellescha perquai als possessurs dals stabilimaints: «Scha tuots chi saneschan i'ls prossems 25 ons lur s-chodamaint e lur chasa piglian serius la chosa, alura sun ils böts d'accumplir.» Cun quai manaja'l sur tuot il cambi da s-chodamaints d'öli cun da quells sün basa d'energia regenerabla sco laina, aua o sulai.

Confruntà cun contribuziuns da medias, tenor quellas ils böts dal proget hajan fat naufragi, ha dit Wagner: «Il proget es tuot oter co i a l'aua. Eir scha'ls böts gnissan ragiunts pür dal 2040 opür dal 2050 es quai inavant üna fich gronda prestaziun.» René Hohenegger, president cumünal da Zernez ha aggiunt: «Böts ston esser ambizius per crear sfidas. Nus lain manar inavant il proget cun stimular la populaziun.» Tanter oter es Zernez actualmaing in discuors cun bancas. Il böt es da pudair offrir i'l rom dal proget cundiziuns da finanziaziuns plü favuraivlas co üsità.

Iniziativa «Energia Runatsch»

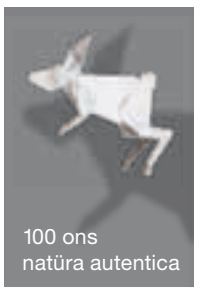
Cha'l proget es sün buna via demuossa eir ün'iniziativa da singuls abitants dal quartier Runatsch. Là sun situadas tant chasas d'ot livel da protecziun sco eir chasas nouvas cun ün superplü da producziun d'energia. A l'ur da l'arrandschamaint da marcurdi s'han inscuntrats pella prüma jada abitants e specialists dal Politecnicum. Tim Vollrath cumainza d'utuon cun sia lavur da master ed ha tschernü per quella propi quist'idea cumünaivla. Ils possessuors da chasas i'l quartier da Runatsch sun perquai uossa clomats a respuonder prümas dumondas da basa per eruir lur interess, lur pussibiltats e giavüschs.

In marcurdi, 13 avuost, vegnan discus a las 18.00 las masüras da realisaziun dal proget. In dumengia, 17 avuost, ha lö a las 11.00 ün brunch da finischiun cun ün concert dals «Rebels.» Ulteriuras infuormaziuns suot: www.zernezenergia2020.ch

Marketing ed indentificaziun persunala

Quant important es il PNS pels cumüns da la regiun?

Cha'l turissem profita da l'on da giubileum dal Parc Naziunal Svizzer es evidaint. Però che influenza ha quist evenimaint grond pels cumüns da la regiun?



100 ons natüra autentica

La preschentscha dal Parc Naziunal Svizzer (PNS) in blers mezs da massa es enorm. Da quella preschentscha profita impustüt il cumün da Zernez, il qual es «la porta dal parc naziunal». Però tuot la regiun po profitar in occasiun da l'anniversari da 100 ons dal plü vegl parc naziunal da las Alps e da l'Europa.

«S'identifichar amo plü ferm»

«Il giubileum dal PNS pussibiltescha üna publicità ourdvart gronda per l'Engiadina, in special per l'Engiadina Bassa e la part suot da l'Engiadin'Ota, sco eir per la Val Müstair», disch Jon Domenic Parolini, capo cumünal da Scuol. Chi's tratta d'üna publicità sco regiun cun ün grond potenzial natüral ed üna regiun chi dà vi e plü grond pais ad ün agir persistent. «La reputaziun sco regiun cun üna politica persistenta cun la natüra es importanta», declera'l. Cha quista valur gnia tscherchada vi e plü pel turissem da stà: «Quai es stat fin uossa fingià nossa cumpetenza e nossa fermezza. Quella as tratta però amo da rinforzar ils prossems ons.» Il giubileum güda, tenor Parolini, a rinforzar quist image. Tras las fusiuns da cumüns in Engiadina Bassa dvaintan a partir da quist on chi vain tuot ils abitants da Sent insü 'abitants da cumüns dal parc'. Las activitats actualas da giubiluem güdan a plü blers indigens da s'identifichar plü ferm co finqua cul PNS», manaja'l.

Per René Hohenegger, president cumünal da Zernez, es il Parc Naziunal Svizzer adüna important e na «be» dürant il giubileum da 100 ons. fotografia: Jon Duschletta

Grond plaschair da quist giubileum

Ch'ultra da quai saja il proget dal gö liber «Laina viva» eir ün fich bun mez per gnir plü dastrusch a l'idea e l'istorgia dal parc e güda a promouver l'identità cul PNS. Ün giubileum da 100 ons pussibiltescha da verer inavo sün las grondas ouvras chi'd han rablà a fin avant 100 ons e süls effets positivs cha quai ha gnü per la regiun. «Tras mia stretta coliaziun cun l'istorgia d'ütilisaziun dals gods i'l territori dal parc, sco tema da mia dissertaziun, n'haja ün special grond plaschair da quist giubileum», intuna Jon Domenic Parolini. «Quai es eir ün regal da finischiun dürant meis 15avel ed ultim on da mia carriera sco capo cumünal da Scuol», declera'l. Il PNS saja e resta üna pütta importanta eir per l'economia per la regiun, «e quai fa plaschair eir a mai sco directer futur dal departamaint da l'economia publica dal chantun Grischun», conclüda Parolini.

«Il parc es e resta fich important»

«Il PNS es per nos cumün adüna stat e sarà eir in avegnir da grond'importanza», disch René Hohenegger, president cumünal da Zernez. Cha cun quist on da giubileum saja il parc evidaintamaing dvantà amo plü cuntschaint e cha tuots possan profitar da quai. «Grazcha als mezs da massa es Zernez preschaint fin dalöntsch sur ils cunfins da nossa regiun oura ed il nom dal cumün da Zernez tocca simplamaing pro al parc naziunal», intuna'l. Cha quist'enorma preschentscha saja gratuita ed in quel sen eir impajabla. «Pel mumaint s'ingascha eir il cumün per cha tuot funcziuna bain a la gronda festa da giubileum dals prüms avuost e quai cun metter a disposiziun lavuraints da cumün o spordscher man in otras chosas praticas», disch el. «Però nus fain quai gugent e sperain da pudair contribuir in quist möd almain ün zich a las grondas sfidas cha'ls respunsabels dal PNS han tut sün sai cun organisar quista festa», declera'l.

Ün regal d'anniversari dal cumün

Important es per René Hohenegger eir il proget d'energia «Zernez energia 2020», chi'd es gnü lantschà in cumün sco regal al Parc Naziunal Svizzer: «Grazcha a quel proget vulain nus spordscher a nos giasts fin da l'on 2020 be amo energia netta e regenerabla», declera'l. Cha quist intent as cunfetscha cul pensar dal PNS e saja perquai important per la collavuraziun ventura e per nüzziar sinergias preschaintas a favur da tuot la regiun. «Culla realisaziun da quist proget po il PNS spordscher sia natüra intacta e netta als giasts e nus in cumün pudain far reclama pro venturs giasts cha tuot quai ch'el gioda in cumün sco mangiar, far la duscha, s-chodamaint ed oter plü, d'eriva dad energia netta e regenerabla», intuna'l. (anr/mfo)

33. CHAPELLA OPEN AIR

8.-10. AUGUST 2014

POLYPHONE • JOJO & THE DINOSAURS • NAU • BAUM • DAMIAN LYNN • GIGI MOTO • TEX & CO. • CHA DA FÖ • ANDY EGERT BLUES BAND FEAT. DALLAS HODGE • MARCO ZAPPA TRIO • BABA SHRIMPS

WWW.CHAPELLA.CH

Audi A4 3,0 Quattro 2003, MFK 2012, 135'700 km, Delfingrau metallic, Automat, unfallfrei, vollst. Serviceheft, Leder, Memorysitze, Stand- und Sitzheizung, CD Wechsler (6), Navi, 8 fach bereift, Solardach etc. VP CHF 5'000.– Info Tel. 079 422 66 10.

Helle 4-Zimmer-Wohnung

Dorfplatz **Bever**, Zweitwohnung, Vermietung auch an Nicht-Ortsansässige ganz-/teiljährig. 3 Schlafzimmer, 1 Bad/WC, 1 Dusche/WC, TG-Platz. In Weiss gehalten, helles Ahornparkett, Wandschränke, Küche teilintegriert in Wohn-/Esszimmer, 10 m² Südbalkon. Preis VB.

Telefon 079 339 73 49 012.268.501

Pontresina
Zu vermieten per 1. Okt. oder nach Vereinbarung

3-Zimmerwohnung

im Parterre mit grosser Terrasse, Fr. 1940.– inkl. NK und Einzelgarage, Tel. 079 273 37 22

xzx

Für Drucksachen:

gammeterdruck

Gammeter Druck, St. Moritz
Telefon 081 837 90 90
info@gammeterdruck.ch

Zu vermieten an schöner Lage in **Zernez**, ab sofort oder nach Vereinbarung

Studio

mit Küche, Fr. 580.– inkl. NK
Tel. 078 741 26 26

Pontresina
piz bernina engadin

Bundesfeier / Festa Naziunela

Freitag, 1. August 2014

Kongress- und Kulturzentrum Pontresina

11.00 Uhr Festkonzert der Camerata Pontresina zum 723. Geburtstag der Confoederatio Helvetica mit dem verstärkten Salonorchester Oberengadin in der Sela Arabella des Kongress- und Kulturzentrums Pontresina
Orchester-Grossformation mit ca. 20 MusikerInnen.
Konzertmeister: Karol Miczka Solist: Adrian Oetiker Sopran: Susanne Haller

12.00 Uhr Festapéro auf dem Vorplatz des Kongresszentrums, offeriert von der Gemeinde Pontresina

Festplatz Rondo, 16.00 – 24.00 Uhr
Bundesfeier-Abendprogramm beim Kongress- und Kulturzentrum Pontresina mit den Bands **«Bündnerflaisch»** und **«Cover-Jam Trio»**, Festwirtschaft mit kulinarischen Köstlichkeiten, Kinderattraktionen, u.v.m.
Die Via Maistra ist ab 15.00 Uhr bis 00.30 Uhr vom Kongress- und Kulturzentrum Rondo bis Gianotti's Winebar gesperrt.

16.00 – 18.00 Uhr Kinder-Olympiade, diverse Spiele und Kinderschminken im Hotelpark Saratz

16.00 – 20.00 Uhr Kinder-Karussell

19.45 Uhr Konzert der Musikgesellschaft Pontresina

20.30 Uhr Begrüssung der Festgemeinde durch Martin Aebli, Gemeindepräsident Pontresina
Festredner: «Endo Anaconda» Singer-Songwriter und Schriftsteller, Frontmann von der Band Stiller Has
Anschliessend gemeinsamer Gesang des Schweizer Psalms mit der Musikgesellschaft Pontresina

21.15 Uhr Kinder-Lampionumzug
Besammlung beim Hotel Bernina, Via Maistra 207
Umzugsstrecke: Hotel Bernina – Hotel Müller – Hallenbaddach – Sporthotel - Kongress- und Kulturzentrum Rondo

22.00 Uhr Feuerwerkspektakel über Pontresina. Beim Hotel Saratz und dem Festplatz beim Kongress- und Kulturzentrum Rondo.

Die Gemeinde Pontresina wünscht Ihnen einen schönen Nationalfeiertag - La vschinauncha da Puntraschigna as giavüscha üna bella Festa Naziunela - L'amministrazione comunale vi augura una piacevole festa nazionale - La commune vous souhaite une joyeuse fête nationale - The Municipality wishes you a happy Swiss National Day.

176.795.452

Engadiner Post
POSTA LADINA
Die Kulturzeitung der Engadiner.

FESTIVAL DA JAZZ
LIVE AT DRACULA CLUB
St. Moritz

2 x 2 Tickets zu gewinnen!

Das Festival da Jazz St. Moritz bietet auch dieses Jahr eine erlesene Auswahl internationaler Jazzmusiker – das Programm lässt keine Wünsche offen. Wir haben für Sie ein Konzert ausgesucht und verlosen nun 2 x 2 Tickets für das «Dave Grusin & Lee Ritenour»-Konzert am Sonntag, 10. August 2014, im Dracula Club St. Moritz.
Konzertbeginn: 21.00 Uhr, Türöffnung: 20.15 Uhr. Mehr Infos: www.festivaldajazz.ch

Haben wir Ihren Geschmack getroffen?
Dann machen Sie mit am «Engadiner Post/Posta Ladina»-Wettbewerb.

Name .....

Vorname .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Mail .....

Einsenden bis am Dienstag, 29. Juli 2014 (A-Poststempel) an:
Verlag Gammeter Druck, Festival da Jazz St. Moritz 2, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

LA TAVOLATA
FOOD & MUSIC FESTIVAL

SAMSTAG 26 JULI · **14 UHR** SCHWEIZERHOF DACH LEA LU · **15.45 UHR** POSTHAUS PASSAGE MARVIN
17 UHR DORFPLATZ RITSCHI & THE COMMITMENTS
22 UHR PALACE KÜCHE HAMP GOES WILD · KINGS CLUB MR RAY'S CLASS

SONNTAG 27 JULI · AB **11 UHR** ST. MORITZ DORF

TAVOLATASTMORITZ.CH

FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG

Das heutige Rezept:
Gefüllter Pouletschenkel mit Beerensauce

Zutaten für 4 Personen

2 EL	Johannisbeergelee
2 EL	Sonnenblumenöl
4 Tr.	Tabasco
	Salz, Pfeffer aus der Mühle
1	Peperoni
4	Pouletschenkel
	Zahnstocher

Johannisbeersauce:

4 EL	Aceto balsamico rosso
2 EL	Johannisbeergelee
100 g	Johannis- oder Himbeeren

Zubereitung

1. Für Marinade Gelee, Öl und Tabasco mischen. Salzen und pfeffern. Peperoni längs in Streifen schneiden. Pouletoberschenkel an der Innenseite dem Knochen entlang aufschneiden. Knochen vom Fleisch lösen und am Gelenk durchtrennen. Knochen entfernen.

2. Pouletschenkel innen mit Marinade bestreichen. Peperonistreifen in Oberschenkel legen. Fleisch ums Gemüse schliessen und mit Zahnstocher fixieren. Aussen mit Marinade bestreichen und 30 Min. ziehen lassen.

3. Für Sauce Balsamico mit Gelee verrühren und pikant würzen. Johannisbeeren daruntermischen. Pouletschenkel auf heissem Grill rundum 10 Min. grillieren. Bei mittlerer Hitze weitere 15 Min. grillieren. Mit Sauce servieren.

Tipp: Dazu passt Kartoffelstock im Gemüsering. Anstelle von frischen Johannisbeeren aufgetaute verwenden, oder eine andere Beerensorte, z.B. Himbeeren.

Zubereitung: ca. 20 Min. + 30 Min. marinieren + 25 Min. grillieren

frisch und fründlich Volg
www.volg.ch

WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH
Spitex Oberengadin/Engiadin'Ota

PKGR Pensionskasse Graubünden Cassa da pensiun dal Grischu Cassa pensioni dei Grigioni

Scuol
Via da S-charl 239A + 239B
zu vermieten

per 01.09.2014
4.5 Zi. Wohnung 1. OG
Miete CHF 1'690.00 exkl. NK

per 01.10.2014
2.5 Zi. Dachwohnung
Miete CHF 1'090.00 exkl. NK

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage
Alexanderstrasse 24, 7000 Chur
Tel. 081 257 35 75 info@pk.gr.ch
Fax 081 257 35 95 www.pk.gr.ch
176.796.303

BEAUTY-CENTER *Athina*

Figur- und Gesichtspflege
Anita Baumgartner Kosmetik

befindet sich neu an der Via Maistra 11, in 7513 Silvaplana

Bis zum 8. August 2014 10% Rabatt zu einer kompletten Gesichtspflege und anstelle eines Willkommensapéros ein Konsumationsgutschein einlösbar am Konzert mit dem Basler Singer Songwriter BAUM (Christoph Baumgartner) und Band am 7. 8. 2014 Laret Markt, Pontresina, Rondovorplatz.
Terminvereinbarungen bitte unter: 081 833 06 00

Nationalfeiertags-Buffet

Lassen Sie sich am **1. August 2014** bei uns kulinarisch verwöhnen mit einmaliger Aussicht auf die Berge, den St. Moritzersee und das Seefeuer!

Erwachsene **CHF 65.-**
Kinder bis 16 Jahre **CHF 30.-**
excl. Getränke

Wir freuen uns auf Sie!
Claudio Benasconi & Sandro Bernasconi
sowie das ganze Waldhaus-Team
Reservation unter 081 836 60 00 info@waldhaus-am-see.ch

Suche ab Sept./Okt. 2014
2 Garagenplätze
Nähe Funtanella, **Silvaplana**
Telefon 079 215 24 24

Vicosoprano
Barga
zu vermieten, evtl. zu verkaufen
Einfamilienhaus
mit 4½ Zimmer, Küche, Bad/WC, Grundstückfläche 558 m², 2 Garagen- und Aussenparkplätze, Elektroheizung, diverse Räume im UG mit sep. Eingang, auch geeignet für Kleinhandwerker.
Auskunft erteilt:
Postfach 127, 7500 St. Moritz

Zu verkaufen sehr schöne Souterrain-Wohnung in La Punt

3½ Zimmer, 108 m²
Sitzplatz, 2 Parkplätze in Tiefgarage
Storageraum mit Weinkühlschrank
Maissen-Feuerofen, Kreuzgewölbedecke
Bulthaup-B3-Küche mit Miele-Geräten
Umbau-/Erstellungsjahr 2007
Komplett möbliert mit B+O, Cassina, Flos, Schramm, Thut, Vitra.

Kaufpreis CHF 1 700 000.–

Chiffre E 176-796270, Publicitas SA, Postfach 1280, 1701 Fribourg
176.796.270

Celerina:
Zu vermieten per sofort oder n. V. neuwertiges, möbl., sonniges
Studio 26 m²
Fr. 1000.– mtl. inkl. Nebenkosten.
Auskünfte:
Tel. 079 686 73 82
176.796.353

Für alle Drucksachen

Menukarten
Weinkarten
Speisekarten
Hotelprospekte
Memoranden
Rechnungen
Briefbogen
Bücher
Kuverts
Zirkulare
Jahresberichte
Broschüren
Diplome
Plakate
Preislisten
Programme
Festschriften
Geschäftskarten
Vermählungskarten
Einzahlungsscheine
Geburtsanzeigen
Obligationen
Quittungen
Postkarten
Kataloge
usw…

Gammeter Druck
7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90

Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung an schöner Lage in **Zuoz**
möbl. 1½-Zimmerwohnung
möbl. 3½-Zimmerwohnung
Besichtigung und Auskunft:
Tel. 079 202 70 46

St. Moritz-Dorf: Auf 1. September zu vermieten
2-Zimmer-Wohnung
42,5 m², Balkon 17 m², unmöbliert, an Dauermieter. Preis Fr. 1350.– inkl. NK. Keine Haustiere.
Tel. 079 280 38 47 oder am Abend
Tel. 081 833 44 65
176.796.470

Hier eine wunderbare Gelegenheit, seine Wohnträume zu verwirklichen:
Zu vermieten in Dauermiete, Dorfkern, 7514 **Sils-Maria**, ab 1. September sehr schöne, ruhig gelegene, sonnige
4½-Zimmer-Dachstockwohnung
2 Schlafzimmer, 2 Badezimmer/Dusche, Laufschrank, 2 Balkone, modern ausgestattete Wohn-/Esskücke, zusätzlicher Wohnraum, Keller, Waschküche und Garage.
Wir haben gleichzeitig eine Hauswartstelle in unserem schönen Wohnhaus zu vergeben.
Anfrage Tel. 081 834 2003
176.796.486

Raumpflegerin mit besten Referenzen und mit Arbeitserlaubnis **sucht**
Arbeit als Reinigungskraft
für Privathäuser oder Wohnungen. Für drei halbe Tage oder mehr in der Woche. Infos unter Tel. 0039 339 76 00 231 oder 076 760 27 96
176.796.466

Gesucht
Hauswart
im Nebenamt für eine Liegenschaft in **St. Moritz-Dorf.**
Eine 3-Zimmerwohnung steht für Sie zur Verfügung.
Wir erwarten: Sauberkeit, handwerkliches Flair, Kontaktfreudigkeit, Sprachen: Deutsch und Italienischkenntnisse,
Stellenantritt: 1. Okt. 2014.
Weitere Auskünfte unter Chiffre R 176-796482, an Publicitas S.A., Postfach 1280, 1701 Fribourg

St. Moritz-Bad
Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung
5-Zimmer-Wohnung
1. OG, ca. 100 m², unmöbliert, Balkon, nur Dauermieter, MZ Fr. 2500.– inkl. NK und Parkplatz im Freien.
Telefon 079 351 21 64
176.796.478

Samedan zu vermieten an NR. Möblierte
2-Zimmer-Wohnung
mit Balkon. Fr. 950.–
Studio mit Kochecke
Fr. 800.–
Tel. 079 810 30 69
176-796472

ST. MORITZ CINE SCALA

Samstag und Sonntag, 17.00 Uhr
RICO, OSCAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr, Edf
Montag, 20.30 Uhr, Deutsch

Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr
THE FAULT IN OUR STARS
Anrührende Liebesgeschichte nach einer mehrfach ausgezeichneten Romanvorlage.

Donnerstag und Freitag, 20.30 Uhr
22 JUMP STREET
Die chaotischen Undercover-Cops ermitteln im zweiten Film zur Kultserie am College.

Kinoinfos und Reservationen:
www.kinoscala.ch

An sonniger, ruhiger Lage im «Kraftort» **Lavin** per sofort oder n. V. ganzjährig zu vermieten modernes, lichtdurchflutetes
3-Zimmer-Ferienhaus
am Rande der Landwirtschaftszone. Top eingerichtet für 2 bis 4 Personen. Nichtraucher, keine Haustiere.
Auskunft/Besichtigung:
Tel. 079 304 13 88
176.796.308

MIT FENSTER KOSTEN SPAREN
NEU – 3fach Glas ohne Mehrpreis
Jetzt bei Ihrem Internorm-Partner
Schreinerei Guido Piceroni GmbH
Danghel 7606 Bondo
Via Maistra 120 7505 Celerina
Tel+Fax 081 822 19 83
info.gpiceroni@bluewin.ch
Piceroni

Ausgeh-Tipp

CRYSTAL HOTEL ★★★★

Ristorante Grissini (14 Punkte Gault Millau)

Mediterrane Gaumenfreuden
und persönlicher Service

Crystal Piano Bar

Cocktails & Snacks in ungezwungener Atmosphäre

La Cantinetta

Private Dining im Weinkeller, zu zweit oder mit Freunden

Besuchen Sie uns im Herzen von St. Moritz und lassen Sie sich von unserem vielfältigen kulinarischen Angebot überraschen. Gerne sind wir Ihnen bei der Planung Ihres individuellen Anlasses behilflich.

Probieren Sie unser kleines Frühstück «Znüni Hit» oder unser Mittagsmenu ab CHF 28.00 inklusive Softgetränk und Kaffee – neu auch auf unserer Sonnenterrasse!
Das Crystal Hotel ist bis zum 12. Oktober 2014 täglich für Sie geöffnet.

Via Traunter Plazzas 1 • 7500 St. Moritz
Tel. 081 836 26 26 • Fax 081 836 26 27
www.crystalhotel.ch • stay@crystalhotel.ch

ENGADIN GOLF HOTEL

LE MANDARIN

Frühlingsrollen auch im Sommer:
Die Köstlichkeiten der kantonesischen Küche im einzigen Chinarestaurant von St. Moritz.

Hotel Steffani, Sonnenplatz,
7500 St. Moritz, Tel. 081 836 97 30
info@steffani.ch, www.steffani.ch

STEFFANI HOTEL ST MORITZ

CHARN ALPINA

DAS NEUE RESTAURANT IM HOTEL PARADIES IN FTAN

In unserem Restaurant geht es um Fleisch – aus dem Tal, direkt vom Hof. Der renommierte Metzger Ludwig Hatecke aus Scuol sucht mit Küchenchef Gustav Jantscher die besten Stücke für Sie aus und wir servieren diese in allen Variationen: gehackt, grilliert, am Stück oder tranchiert – vom Filet bis zum Bäggli.

+41 (0) 81 861 0808 | WWW.PARADIESHOTEL.CH

RESTAURANT GONDOLEZZA PONTRESINA

BOOGIE aber WOOGIE
mit Silvan Zingg

Heute ab 18 Uhr mit
Gutelaune-Sound, Barbecue & Co.
Bei schlechter Witterung wird's im Zelt gemütlich. Eintritt frei!

Restaurant **GONDOLEZZA**
7504 Pontresina - Tel. 081 839 36 26
www.gondolezza.ch

St. Moritz TOP OF THE WORLD

HOTEL RESTAURANT
CORVATSCH

**Hirschfiletwürfel
an Steinpilzsauce
Polenta und Rotkraut**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Daniela Aerni-Bonetti, Fritz Scheplawy

St. Moritz-Bad, Tel. 081 837 57 57, www.hotel-corvatsch.ch

GIACOMO's

italianità in celerina

CRESTA PALACE

CRESTA PALACE . CH-7505 Celerina/St. Moritz
T +41 (0)81 836 56 56 . www.crestapalace.ch

HOTEL ENGADINERHOF PONTRESINA

Ristorante Nostra Pizzeria

Pizza, Pasta, Carne

Einmalige Atmosphäre und Genuss pur.
Wir freuen uns auf Sie!
Täglich warme Küche von 12.00–14.00 und 18.00–21.30 Uhr / Pizza bis 22.30 Uhr
Thomas Jankowski & Team
Telefon 081 839 33 33

HOTEL WALTHER PONTRESINA

Gönnen Sie sich ein
Feuerwerk für Ihren Gaumen!

Zum 723. Geburtstag der Schweiz:
Menu «Wilhelm Tell» mit grossem Vorspeisenbuffet CHF 86.– oder à la carte, ganz nach Ihrem Geschmack.

Reservation: Tel. 081 839 36 36
Hotel Walther Pontresina, www.hotelwalther.ch

CRYSTAL HOTEL ★★★★

Neu im Crystal Hotel
Znüni-Hit – Kleines Frühstück von 07.30–11.00 Uhr
Aperitif-Hit von 11.00–15.00 Uhr in der Piano Bar und auf unserer Terrasse

Tel. 081 836 26 26 – stay@crystalhotel.ch – www.crystalhotel.ch

Hauptsponsoren coop swisscom Graubündner Kantonalbank

www.engadinerpost.ch

Silser Wasserzeichen-Konzert

Bereits zum 18. Mal faszinieren Künstlerinnen und Künstler aus verschiedensten Richtungen auf dem ufernahen Floss in einer geschützten Bucht des Silsersees ihr Publikum beim «Wasserzeichen». Am Ufer der Halbinsel Chastè, mit Getränken wohl versorgt, lassen sich die Gäste in der unvergleichlichen Nachmittagsatmosphäre musikalisch verwöhnen. Nie sind Kunst und Natur näher beisammen als hier am idyllischen Seeufer...

Mittwoch, 30. Juli 2014 **«Ils Fränzlis da Tschlin»**
17.00 Uhr

Bei schlechter oder unsicherer Witterung findet das Konzert jeweils in der Offenen Kirche in Sils Maria statt. Genauere Auskünfte erhalten Sie bei Sils Tourist Information, Tel. 081 838 50 50. Reservation empfohlen.

Ort: Halbinsel Chastè, Sils
Eintritt: Erwachsene CHF 35.–/Jugendliche CHF 20.– pro Konzert

Sils ENGADIN

176.796.279

WALDHAUS SILS

Wir bleiben am Ball

Heute (Samstag): Waldhaus-Sommerball
Sommerlich leicht
Aperitif im Freien, Dîner im Saal, dann Tanz
Dani Felber Quartett mit der Sängerin Crystal Night
CHF 125.– inkl. Apéro, Dîner und Ball
(CHF 35.– nur zum Ball, nach Verfügbarkeit)

Sonntag, 27. Juli: Die weisse Schlange
Origen präsentiert eine **«Commedia»** im Waldhauswald
(oder im Hotel, wenn's das Wetter will)
16.30 Uhr; CHF 30.–/ Jugendl. 15.–. Reservation ratsam

Montag, 28. Juli
Klavier zu null Händen
Kommentiertes Welte-Mignon-Konzert
17.15 Uhr; CHF 15.– (samt einem kleinen Aperitif)

Mittwoch, 30. Juli
Puppentheater (ab 4 Jahren)
Freiburger Puppenbühne: «Kaspers neue Abenteuer»
17.30 Uhr; CHF 15.–/ Kinder 1.– pro Altersjahr

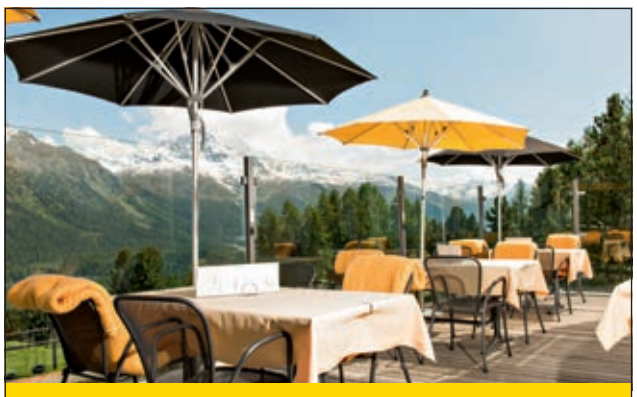
Freitag, 1. August: die Schweiz wird 37 725 Wochen alt
Mittag + Nachmittag: Service im Freien (od. im Hotel)
12.30–14.00 Uhr heimische Klänge: Chapella Clavadatsch
19.00–21.30 Uhr: ein prächtiges Buffet, CHF 98.–

Sonntag, 3. August
Erster Silser «Gourmet-Walk»
Wir sind dabei

Und überhaupt jeden Tag
Gutes Essen – gute Weine – gute Musik
Bei schönem Wetter auch im Freien (12.00 bis 17.30 Uhr)

A family affair since 1908*****

Hotel Waldhaus Sils
Tel. 081 838 51 00, Fax 081 838 51 98, mail@waldhaus-sils.ch



*Stüvetta im Berghotel*** Randolins*

An alle durstigen Hiker und Biker vom Foppetas Trail:

Auf unserer Sonnenterrasse mit garantierter Bergsicht gibt es den **herrlich erfrischenden Eistee** und den **legendären, hausgemachten Kuchen**.

Das gibt Kraft und Speuz für viele weitere Etappen!

Randolins
ST. MORITZ SUVRETTA

Berghotel*Randolins** *...einfach „sein"*
Via Curtins 2 · CH-7500 St. Moritz · T 081 830 83 83 · F 081 830 83 80
www.randolins.ch · www.facebook.com/hotelrandolinsstmoritz

In St. Moritz-Dorf, Nähe Chantarellabahn-Talstation

An bester Lage helle, sonnige

4½-Zimmer-Wohnung

mit Aussicht, Balkon und Cheminée, in Dauermiete zu vermieten. Auch als Ferienwohnung geeignet.

Ab 1. Dezember 2014 oder nach Absprache.

Miete Fr. 5800.– inkl. NK und Garage.

Telefon 079 231 38 20
E-Mail wohnung3.og@bluewin.ch

176.796.468

Platzvorschriften

für Inserate werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Kann aus technischen oder anderen Gründen der Vorschrift nicht entsprochen werden, so behalten wir uns das Recht vor, das Inserat an anderer Stelle erscheinen zu lassen.

Fit werden für den Engadiner Sommerlauf 2014

Das Sommerlauf-Team und die «Engadiner Post» helfen Dir bis zum Engadiner Sommerlauf am 17. August 2014 fit zu werden. Unser Programm: Fünf begleitete Trainings mit gemeinsamen Lauftrainings, Theorie zum Thema Laufstil, Trainings, Ernährung, Laufschuhe, mentales Training und vieles mehr.

Training Nr. 4: Regeneration und Erholung

Die Pause ist die entscheidende Trainingseinheit. Ist die Pause ausreichend und lang genug, kann der Organismus sich wieder voll erholen. Wenn das Training beendet ist, sorgt die so genannte Superkompensation wieder dafür, dass die Speicher aufgefüllt werden. Wenn die Trainingspause ausreichend gestaltet wird, baut der Organismus Energie für eine höhere Leistung auf. Um diesen Effekt zu erzielen, muss ein Trainingsreiz allerdings intensiv genug und die Pausenzeit ausreichend lang gewesen sein. Diese Phase ist sehr wichtig und sollte immer im Trainingsplan berücksichtigt werden. Diese Einheit ist für Anfänger und aktive Läuferinnen und Läufer geeignet (30 Minuten Jogging ohne Pause).

Wann Dienstag, 29. Juli 2014, 18.45 Uhr, Pontresina Bahnhof
Anfahrt/Rückkehr individuell
Trainingsstrecke Pontresina Bahnhof – Punt Muragl – Kirche San Gian
Dauer 60 bis 70 Minuten
Leitung Lauftrainer des GUT Trainings

Infos Weitere Informationen bei Sascha Holsten, Telefon 081 834 41 41
Die Informationen zum nächsten Training findest Du jeweils wieder in der «Engadiner Post». Nächstes Training: Donnerstag, 14. August 2014

Via dal Bagn 16, St. Moritz
In repräsentativer Liegenschaft vermieten wir nach Vereinbarung
ca. 180 m² Büroräume. Teilfläche ca. 90 m² möglich
Empfang, Wartebereich, 4 Büros, 2 WCs, Dusche, Personalraum mit Teeküche. Lift vorhanden.
Netto-Mietzins CHF 240.–/m²/Jahr
Auskunft und Besichtigung
Tel. 061 / 205 08 70
www.lb-liegenschaftsberatung.ch

L+B AG
LiegenschaftsBeratung

Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

Donnerstag: Grossauflage. Inserateschluss: Mi, 10.00 Uhr

Gewerbezentrum Surpunt
7500 St.Moritz, Tel. 081 837 90 00
www.publicitas.ch/stmoritz

publicitas

19. St. Moritzer Sommer Concours Hippique, 1. bis 3. August 2014

Willkommen – Bainvgnieu

Liebe Reiterinnen und Reiter, liebe Gäste und Pferdesport-Freunde

Mit der Durchführung des 19. Sommer Concours Hippique St. Moritz vom 1. bis 3. August 2014 rückt das Jubiläums-Springen 2015 bereits in greifbare Nähe. Wir freuen uns, Sie auch in diesem Sommer wiederum zu diesem traditionellen Pferdesportanlass willkommen heissen zu dürfen. Die Prüfungen werden in Kategorien von B70/80 bis R/N 135 ausgetragen. Den drei bestklassierten Reiterpaaren des Turniers winken wertvolle Spezialpreise.

Geniessen Sie drei Tage spannenden Springsport in der einzigartigen Umgebung.

Unseren Sponsoren sind wir für ihre grosszügige Unterstützung zu tiefstem Dank verpflichtet, denn ohne sie – kein Anlass! Dies gilt ebenso für all unsere engagierten Helferinnen und Helfer. Ein herzliches «grazcha fich».

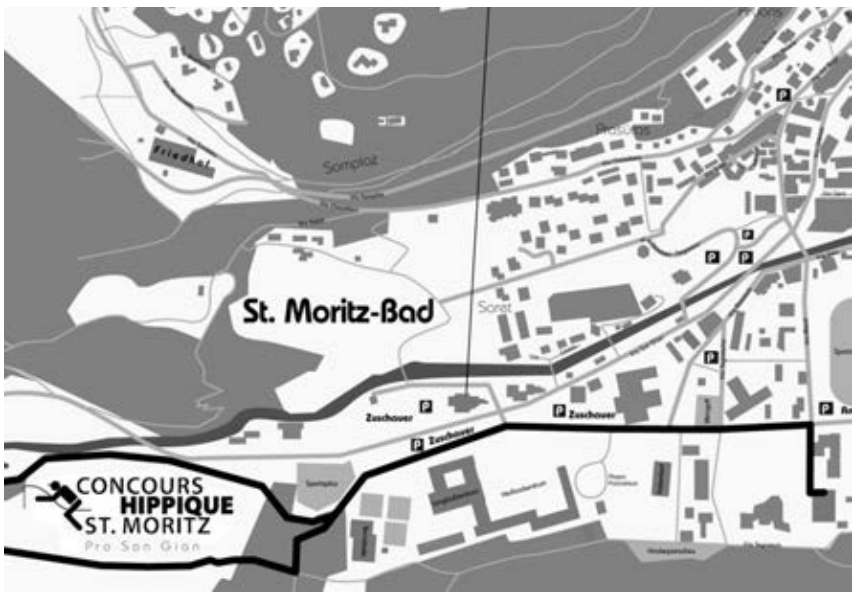
Im Namen des «OK Sommer Concours Hippique St. Moritz 2014» wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg sowie unseren Pferdesportfreunden und allen übrigen Gästen unvergessliche Pferdesporttage.

Pferdesport – wo nicht nur das Ergebnis, sondern auch das Erlebnis zählt.

Urs Roner, OK-Präsident

CONCOURS HIPPIQUE ST. MORITZ

www.stmoritz-sommerconcours.ch



Der Concoursplatz auf der Sportwiese San Gian in St. Moritz-Bad.

CONCOURS-HIGHLIGHTS 2014

Donnerstag, 31. Juli 2014

18.30 Uhr **Welcome-Apéro für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Festzelt auf der Sportwiese San Gian**
Sponsoring: Tiziana und Patrick Schrämli, «the PIZ», St.Moritz

Samstag, 2. August 2014

11.30 Uhr **Apéro für Sponsoren und Ehrengäste im Festzelt**
Sponsoring:
BUCHERER AG, St. Moritz, Uhren, Schmuck, Juwelen
BÄCKEREI BAD, St. Moritz
THE PIZ, Hotel-Restaurant St. Moritz
ROMEDI WEINE SA, Madulain

ca. 15.30 Uhr **Preis der Oberengadiner Gemeinden**

19.30 Uhr **Reiterabend in der Chasa al Parc**

Sonntag, 3. August 2014

12.30 Uhr **Grosser Preis von St. Moritz**
Preis Maria, Philip und Spyros Niarchos

Sonderpreise für die besten Reiterpaare des Turniers

Die besten 3 Reiterpaare weden mittels eines speziellen Reglements aufgrund der Rangpunkte rangiert

1. Preis: 1 Woche Ferienaufenthalt für 2 Personen und 2 Pferde in der Ferienresidenz *St. Moritz-Pferde.ch* in Samedan
2. Preis: 2 Übernachtungen für 2 Personen im Hotel Crystal St. Moritz
3. Preis: Gutschein vom Cashmere House Lamm St. Moritz

Der Pferdesport steht am kommenden Wochenende in St. Moritz im Mittelpunkt.

Der Concours Hippique St. Moritz eröffnet die 19. Engadiner Pferdesportwochen, die am zweiten August-Wochenende in Zuoz fortgesetzt werden. *Fotos: fotoswiss.com*

Programm 19. St. Moritzer Sommer Concours Hippique

Freitag, 1. August 2014

09.00 Uhr	01	B70/80	Preis: Heineken Switzerland, Samedan
anschliessend	02	R/N100	Preis: Hotels/Restaurants Corvatsch und Sonne, St. Moritz
12.30 Uhr	03	R/N110	Preis: Maurice Lacroix Switzerland
anschliessend	04	R/N120	Preis: 5-Sterne-Hotels St. Moritz
anschliessend	05	R/N130	Preis: Familie Syfrig, Richterswil

Samstag, 2. August 2014

09.00 Uhr	06	B/R80	Preis: Rosslade AG, Wallisellen
anschliessend	07	R/N100	Preis: Kulturhotel Laudinella, St. Moritz
12.30 Uhr	08	R/N110	Preis: Bucherer AG, Uhren, Schmuck, Juwelen, St. Moritz
anschliessend	09	R/N120	Preis: Oberengadiner Gemeinden
anschliessend	10	R/N130	Preis: Familie De Giorgi, St. Moritz

Sonntag, 3. August 2014

09.00 Uhr	11	B/R95	Preis: Bauunternehmungen Christoffel und Hartmann, St. Moritz
anschliessend	12	B/R115	Preis: «Engadiner Post / Posta Ladina» und Imagicon GmbH
12.30 Uhr	13	R/N135	**Grosser Preis von St. Moritz** Preis: Maria, Philip und Spyros Niarchos
anschliessend	14	R/N125	Preis: Banken BPS, CS, GBH, Julius Bär, GKB, Notenstein
anschliessend	15	R/N105	Preis: Chris Silber AG, St. Moritz

Die Startzeiten können noch geringfügige Änderungen erfahren!!
Massgebend sind die kurzfristig erstellten Startlisten.

Die La Punter im Jass- und Starfieber

SRF gastierte mit dem «Donnschtig-Jass» im Oberengadin

Die La Punter hatten Wetterglück: Der «Donnschtig-Jass» ging trocken über die Bühne. Mit Dario Cologna und Sandro Viletta hatten die La Punter zudem zwei Topstars mit dabei.

ISMAEL GEISSBERGER

Bei der Aufzeichnung des Trailers mit Dario Cologna, Sandro Viletta und Roman Kilchsperger war auch Danny Autunes mit dabei. Fotos: Ismael Geissberger

La Punt stand am Donnerstagabend im Zentrum des Schweizer Nationalkartenspiels. Weil die vierköpfige Engadiner Delegation vor einer Woche das beliebte Fernsehspektakel «Donn-schtig Jass» gegen das benachbarte Samedan gewann, lag nun eine Woche später die Verantwortung für die Durchführung der nächsten Runde bei den Engadinern. Schon zwei Stunden vor der Live-Schaltung von SRF war der Dorfplatz sehr gut besetzt und glich einem Ameisenhaufen. Die letzten Vorbereitungen liefen auf Hochtouren und das fröhliche Publikum wurde von den Fernsehleuten instruiert, in welcher Situation es sich wie zu verhalten hatte. Kurz vor 19.00 Uhr fielen dann die ersten Regentropfen, aber Petrus bewies, dass auch er ein Jassfan ist, und liess es bei ein paar Tropfen vor der Liveschaltung bleiben.

La Punt schon zum zweiten Mal

So richtig auf Betriebstemperatur kam die riesige Zuschauergemeinde, als die letzten Checks von SRF durchgeführt und ein Teaser-Trailer aufgezeichnet wurde, der fünf Minuten vor der Liveschaltung die Zuschauer zu Hause am TV auf die Sendung aufmerksam machte. Zusammen mit den Olympiasiegern Dario Cologna und Sandro Viletta trat der Viertklässler Danny Autunes aus La Punt in romanischer Sprache auf. Als er sich in einem Satz kurz versprach und den ganzen Satz wiederholte, meinte Moderator Roman Kilchsperger: «Das ist Romanisch, das versteht ja kaum jemand. Da brauchst du nicht den ganzen Satz zu wiederholen. So meinen die Zuschauer am Fernsehen, im Romanischen seien die Sätze einfach etwas länger…» Auch sonst bewies der Zürcher Moderator sein gewetztes Mundwerk. «Hallo, liebes Publikum, ihr seid in Kürze in einer Livesendung und nicht im OP-Saal. Also, bitte etwas mehr Stimmung!» La Punt trat schon vor neun Jahren im «Donnschtig-Jass» auf. Umso erstaunter war der diesjährige OK-Präsident Urs Niederegger, dass bei der Bewerbung vor knapp einem Jahr La Punt nochmals berücksichtigt worden ist. Auf die öffentliche Ausschreibung meldeten sich damals 16 Jasserinnen und Jasser, die in einer dorfinternen Ausscheidung im April unter der Regie von SRF-Schiedsrichter Daniel Müller die vier Teilnehmer ausmachten, welche La Punt vor einer Woche in Küssnacht a.R. vertreten durften. Die Telefonjasserin Fina Bellini erinnerte sich, dass es ungewohnt war zu jassen, ohne selber die Karten in der Hand zu halten. «Ich kam mir vor, als wenn ich auf einer Bombe sässe, so nervös war ich vor einer Woche.»

Auch Sandro Viletta dabei

Punkt 20.05 Uhr begann die TV-Livesendung. Bis zu diesem Zeitpunkt war wohl auch der allerletzte Sitzplatz besetzt. Nach der ersten Jassrunde zählte der Auftritt des dreifachen Olympiasiegers Dario Cologna als erster Höhepunkt. Er stellte auch seine aussergewöhnliche Wette vor: Schneller zu sein als die Schatzalp-Drahtseilbahn in Davos. Nach einer nächsten Jassrunde, welche die Profis des Kartenspieles im Publikum ganz gespannt an den Fernsehmonitoren mitverfolgten und in Gedanken mitspielten, wurde der La Punter Olympiasieger Sandro Viletta begrüsst. Gerne erinnerte sich Kilchsperger an den denkwürdigen Valentinstag, als Viletta in der Super-Kombination in Sotchi Olympiasieger wurde.

Sieg über die Drahtseilbahn

Der unterhaltsame Abend, den die Gäste in La Punt wie ein Dorffest mit Fernsehübertragung aufnahmen, wurde umrahmt vom Trio «Dorfrocker» mit dem Lied «Ich bin ä Dorfkind». Auch die Schweizer Schlagerband «Calimeros» unterhielt mit dem schneeschmelzenden Schlager «Du bist wie die Sterne so schön». Kurz vor Schluss wurde in einem Filmausschnitt dokumentiert, dass Dario Cologna das Rennen gegen die Drahtseilbahn gewonnen hat.

Der Jasswettkampf ging mit 111:66 Differenzpunkten für Zell aus. Den Abend liess die Einheimische Songwriterin Martina Linn bis spät in die Nacht ausklingen.

Die La Punter und viele Feriengäste füllten das Festgelände bis auf den letzten Platz.

Bruno Silva siegt trotz Kettenbruch

Bike-Cup Mit dem dritten Rennen des Engadiner Bikecups lebte bei einigen Bikefreunden etwas Nostalgie auf. War doch das Bergrennen von Surlej auf die Alp Margun (Alpetta) früher ein fester Bestandteil der Engadiner Bikerennen. Gestartet wurde vor der Talstation der Corvatschbahn und das Ziel befand sich vor der Alpetta auf 2272 mü.M. Das Wetter meinte es wieder nicht gut mit den Mountainbikern, sodass auch das zweite Bergrennen bei leichtem Regen und kühlen Temperaturen über die Bühne gehen musste.

Nichtsdestotrotz versammelten sich 33 Fahrerinnen und Fahrer zum Massenstart beim Hotel Nira Alpina. Das Rennen wurde in forschem Tempo in Angriff genommen. Der zweimalige Sieger Bruno Silva konnte sich bis zur Alp Surlej schon leicht von seinen Verfolgern absetzen.

In der steilen Rampe nach der Alp wollte er jedoch in einen kleineren Gang schalten, das Manöver hatte schliesslich einen Kettenbruch zur Folge. Silva zeigte auf dem restlichen Teil der Strecke, dass er topfit ist und auch in der Kategorie Berglauf mit Bikeschieben sehr schnell ist. Jedenfalls konnte er seinen Vorsprung auf seine Verfolger Claudio Tschenett und Stefan Pulfer aus St. Moritz ins Ziel retten. Bruno Silva konnte so in der Zeit von 19.32 Min. seinen dritten Sieg in Serie feiern.

Bei den Damen waren vier Fahrerinnen am Start und es kam an der Spitze zu einem spannenden Zweikampf zwischen Christine Moritz aus Samedan und der jungen Alessia Nay aus Zizers. Dabei setzte sich die erfahrenere Christine Moritz im Schlussspurt durch.

In der Kinderkategorie nahmen nur zwei Teilnehmer die Herausforderung der schweren Bergstrecke in Angriff. Dabei konnte sich Andri Tschenett gegen seine ältere Schwester Flavia durchsetzen. Beide zeigten dabei eine tolle Leistung.

Das nächste Rennen des Engadiner Bikecups findet am nächsten Dienstag, den 29. Juli, als Cross-Country-Rennen beim Lej Nair, Silvaplana/St. Moritz statt. Der Start erfolgt wieder um 19.30 Uhr. Anmelden kann man sich bis 15 Minuten vor dem Start vor Ort.

(Einges.)

Infos und die kompletten Ranglisten sind zu finden auf www.engadinerbikecup.ch

Veranstaltungen

Sommerlauf-Training mit Curdin Perl

Laufsport Bereits zum vorletzten Mal treffen sich am kommenden Dienstag, 29. Juli, die Läuferinnen und Läufer zum kostenlosen Sommerlauf-Training, organisiert vom OK Engadiner Sommerlauf und dem Gut Training in Zusammenarbeit mit der «Engadiner Post/Posta Ladina».

Treffpunkt ist um 18.45 Uhr beim Bahnhof Pontresina, gelaufen wird der Abschnitt über Punt Muragl bis zur Kirche San Gian in Celerina. Themen des insgesamt vierten Trainings sind die Regeneration und die Erholung. Als besonderes Highlight wird Spitzen-Langläufer Curdin Perl die Laufgruppe begleiten.

Die Pause ist die entscheidende Trainingseinheit. Ist diese lang genug, kann sich der Organismus wieder voll erholen und baut Energie auf für eine höhere Leistung. Das Training am kommenden Dienstag ist sowohl für Anfänger wie auch für aktive Läuferinnen und Läufer geeignet. Die Teilnahme an den vorangehenden Trainings ist keine Bedingung. Mit dem Projekt «Mehr Engadiner an den Start» möchten die Initianten mehr einheimische Läuferinnen und Läufer motivieren, am Sonntag, 17. August, beim Engadiner Sommerlauf oder beim Muragl-Lauf teilzunehmen. (ep)

8. Engiadina Kids-Run in Madulain

Laufsport Seit acht Jahren wird in Madulain ein reiner Laufsportevent nur für Kinder bis 16 Jahre durchgeführt. Von Anfang an war es das Ziel, den Kindern und Jugendlichen, ob Einheimischen oder Gästen, im Engadin eine reine Kindersportveranstaltung anbieten zu können.

Bei diesem familiären Event am 1. August gibt es nebst den spannenden Wettkämpfen der verschiedenen Alterskategorien auf der Strecke dem Innufer entlang auch die traditionellen kulinarischen Grilladen und Kuchenbuffets zu geniessen (ab 15.00 Uhr).

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen ab dem Jahrgang 1998 und jünger. Gestartet wird jeweils in den Kategorien Mädchen und Knaben, welche in den Alterskategorien Maxi, Midi und Mini sowie der Kategorie Muki/Vaki aufgeteilt sind. Die Distanzen führen von 1 Kilometer für die Jüngsten bis 3 Kilometer für die Ältesten und werden ab 16.30 Uhr kategorienweise beim Festplatz am Dorfeingang gestartet.

Info und Anmeldung bis 1. August um 11.30 Uhr bei Engiadina Nordic, Tel. 081 854 30 66, oder engiadina-nordic@bluewin.ch. Nachmeldungen am Renntag im Festzelt bis 16.15 Uhr möglich. (Einges.)

Info-Seite Engadiner Post

Notfalldienste

Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

Samstag/Sonntag, 26./27. Juli
Region St. Moritz/Silvaplana/Sils
Samstag, 26. Juli
Dr. med. Schläpfer Tel. 081 833 17 77
Sonntag, 27. Juli
Dr. med. Rouhi Tel. 081 837 30 30

Region Celerina/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel
Samstag, 26. Juli
Dr. med. Monasteri Tel. 081 833 34 83
Sonntag, 27. Juli
Dr. med. Gachnang Tel. 081 852 33 31

Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung
Samstag/Sonntag, 26./27. Juli
Dr. med. Casanova Tel. 081 864 12 12

Der Wochenenddienst für die Regionen St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr.

Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12
Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34
Samedan Tel. 081 851 81 11
Scuol Tel. 081 861 10 00
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

Dialyse-Zentrum Oberengadin

Samedan Tel. 081 852 15 16

Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60
Dr. med. vet. F. Zala-Tannò und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77
Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum 7550 Scuol Tel. 081 861 00 88
Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Dres. med. vet. Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61
Pratcha Veterinaria Jaura, Müstair Tel. 081 858 55 40

Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna–Sils Tel. 081 830 05 91
Julier–Silvaplana–Champfèr Tel. 081 830 05 92
Champfèr–St. Moritz Tel. 081 830 05 93
Celerina–Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94
S-chanf–Giarsun inkl. Flüela und Ofen bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96
Guarda–Vinadi Tel. 081 830 05 97
Samnaun Tel. 081 830 05 99
Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98
Puschlav–Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

Selbsthilfegruppen

Al-Anon-Gruppe Engadin
(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE
Auskunft Tel. 0848 848 885

Lupus Erythematodes Vereinigung
Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung
Selbsthilfegruppe Region Graubünden
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86
E-Mail: www.slev.ch

Parkinson
Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

VASK-Gruppe Graubünden
Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

Veranstaltungshinweise unter

www.engadin.stmoritz.ch/news_events

www.scuol.ch/Veranstaltungen

oder im «Silser Wochenprogramm», «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Cultur» und «Allegra»

Anzeige

Pontresina
piz bernina engadin

PONTRESINA WOCHENTIPP

Foto: © Patric Huber

1.-August-Feier mit Feuerwerk

Das diesjährige Bundesfeier-Programm zum 723. Geburtstag der Confoederatio Helvetica startet um 11.00 Uhr mit dem Festkonzert der Camerata Pontresina und dem verstärkten Salonorchester Oberengadin in der Sela Arabella des Kongress- und Kulturzentrums Pontresina, gefolgt vom Festapéro auf dem Vorplatz. Ab 16.00 Uhr dreht das Kinder-Karussell auf dem Vorplatz vom Kongress- und Kulturzentrum Pontresina seine Runden und im Hotelpark Saratz findet eine Kinder-Olympia mit diversen Spielen und Kinderschminken statt. Für die Erwachsenen bietet die Festwirtschaft auf dem Vorplatz vom Kongress- und Kulturzentrum Pontresina kulinarische Köstlichkeiten. Für die musikalische Unterhaltung sorgen **«Bündnerflaisch»** und das «Cover-Jam Trio». Ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Feier bildet die Begrüssung der Festgemeinde durch «Martin Aebli», Gemeindepräsident Pontresina, und **Festredner «Endo Anaconda»**, Singer-Songwriter, Schriftsteller und Frontmann von der Band Stiller Has. Anschliessend folgt der gemeinsame Gesang des Schweizer Psalms begleitet von der Musikgesellschaft Pontresina. Der traditionelle Kinder-Lampionumzug startet um 21.15 Uhr beim Hotel Bernina und endet beim Kongress- und Kulturzentrum Pontresina. Um 22.00 Uhr findet abschliessend das musikalisch begleitete Feuerwehrspektakel beim Kongress- und Kulturzentrum Pontresina statt. **Hinweis:** Die Via Maistra ist ab 15.00 bis 00.30 Uhr vom Kongress- und Kulturzentrum Pontresina bis Gianotti´s Weinbar gesperrt. Weitere Informationen bei der Pontresina Tourist Information, Tel. +41 81 838 83 00.

Gletschergarten Cavaglia

Ein Kleinod der Natur, die Gletschermühlen des Giardino dei Ghiacciai di Cavaglia! Bis zum 25. Oktober 2014 lädt der Gletschergarten Cavaglia jeden Dienstag und Samstag zur kostenlosen Führung ein. Sie benötigen lediglich gute Wanderschuhe sowie Sonnen- und Regenschutz. Der Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Bahnhof Cavaglia. Anmeldungen werden bis am Vortag 17.00 Uhr unter Tel. +41 81 844 05 95 entgegengenommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. +41 81 844 05 95.

Kontakt
Pontresina Tourist Information
Kongress- und Kulturzentrum T +41 81 838 83 00 pontresina@estm.ch
Via Maistra 133, Pontresina F +41 81 838 83 10 www.pontresina.ch
ENGADIN St.Moritz

Beratungsstellen

Beratungsstelle Alter und Pflege OE
Karin Vitalini, Mo–Do, 14.00–17.00 Uhr
www.alterundpflege.ch
info@alterundpflege.ch, Tel. 081 850 10 50

Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen
Markus Schärer, Peidra viva,
Straglia da Sar Josef 3, Celerina, Tel. 081 833 31 60

Beratungsstelle Schuldenfragen
Steinbockstrasse 2, Chur, Tel. 081 258 45 80

BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene
Sekretariat: Plazzet 16, Samedan Tel. 081 257 49 40
– *Oberengadin/Poschiavo/Bergell:* Francesco Vasella Tel. 081 257 49 44/081 844 14 44
– *Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:* Jacqueline Berger-Zbinden Tel. 081 257 49 41/081 864 73 63

Chüra d'uffants Engiadina Bassa
Canorta Villa Milla, Chasa Central,
Bagnera 171, 7550 Scuol, Tel. 081 862 24 04
canorta.villamilla@gmail.com

CSEB Beratungsstelle Chüra –
Pflege und Betreuung, Anna Barbla Buchli, Bagnera 171,
Scuol, beratungsstelle@cseb.ch, Tel. 081 864 00 00

Ergotherapie
Rotes Kreuz Graubünden, Samedan, Tel. 081 852 46 76

Heilpädagogischer Dienst Graubünden
Heilpädagogische Früherziehung
– *Engadin, Val Müstair,* Silvana Dermont und Lukas Riedo
– *Puschlav, Bergell,* Manuela Moretti-Costa
Psychomotorik-Therapie
– *Oberengadin, Bergell, Puschlav,* Claudia Nold
– *Unterengadin, Val Müstair, Plaiv,* Anny Unternährer
Samedan, Surtuor 2, Tel. 081 833 08 85
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

Mediation
Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten
Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz, Tel. 081 850 17 70
schucan@vital-schucan.ch

Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin
Geschäftsstelle, Tel. 081 850 07 60
Kinderkrippe Chüralla, Samedan, Tel. 081 852 11 85
Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz, Tel. 081 832 28 43
Kinderkrippe Randulina, Zuoz, Tel. 081 850 13 42
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan
W. Egeler, Ö. Koçer-Haenzi, Tel. 081 850 03 71

Krebs- und Langzeitkranke
Verein Avegnir:
Beratung für Kranke und Angehörige, Tel. 081 834 20 10
Beraterinnen: Karin Barta und Franca Nugnes-Dietrich
Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen.
Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 081 252 50 90/info@krebsliga-gr.ch

Mütter-/Väterberatung
Bergell bis Samnaun
Angelina Grazia, Judith Sem, Tel. 081 852 11 20
Val Müstair
Silvia Pinggera, Tel. 078 780 01 79

Opferhilfe, Notfall-Nummer, Tel. 081 257 31 50

Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung
Engadin, engadin@prevento.ch, Tel. 081 864 91 85
Chur, engadin@prevento.ch, Tel. 081 284 22 22

Private Spitex
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.
Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause, Tel. 081 850 05 76

Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband
Beratungsstelle Oberengadin/Puschlav/Bergell,
Davide Compagnoni, Tel. 081 253 07 88
Via Nouva 125, 7524 Zuoz, Di und Do 09.00–11.00 Uhr
Beratungsstelle Unterengadin/Müstair,
Roman Andri, Tel. 081 253 07 89
Purtatscha 6, 7537 Müstair, Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Pro Infirmis
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
Ralf Pohlschmidt, Tel. 081 257 12 59
Altes Spital, Samedan, Fax 081 850 08 02
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

Pro Juventute
Oberengadin, Tel. 081 834 53 01
Engiadina Bassa, Tel. 081 250 73 93

Pro Senectute
Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan, 081 852 34 62
Engiadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch, 081 864 03 02

RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
A l'En 4, Samedan, Tel. 081 257 49 20

Rechtsauskunft Region Oberengadin
Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Plazza da Scoula)

Regionale Sozialdienste
Oberengadin/Bergell
Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Andreas Vogel, Claudia Vondrasek, Claudia Galliard, Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora, Tel. 081 257 49 10
A l'En 2, Samedan, Fax 081 257 49 13
Bernina
Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Carlotta Ermacora, Tel. 081 844 02 14
Via dal Poz 87, Poschiavo, Fax 081 844 21 78
Unterengadin/Val Müstair
Sozial- und Suchtberatung
A. Hofer, C. Staffelbach, Giulia Dietrich, Tel. 081 864 12 68
Chasa du Parc, Scuol, Fax 081 864 85 65

Rotkreuz-Fahrdienst
Sekretariat Alters- und Pflegeheim
Promulins Samedan, Tel. 081 851 01 11

Schul- und Erziehungsberatungen
– *St. Moritz und Oberengadin:* francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel.0 818 337 73 2
– *Unterengadin und Val Müstair:* antonio.preziuso@avs.gr.ch Tel. 081 856 10 19

Spitex
– *Oberengadin:* Via Nouva 3, Samedan Tel. 081 851 17 00
– *CSEB Spitex:* Bagnera 71, Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol, Tel. 081 860 03 30

Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter www.engadinlinks.ch/soziales

Kinotipps

Cine Scala St. Moritz, Tel. 081 833 31 55

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Rico (Anton Petzold) ist ein wenig begabter, zehnjähriger Junge aus Berlin, der bei seiner alleinerziehenden Mutter wohnt. Er freundet sich mit dem hochbegabten, zwei Jahre jüngeren Oskar (Juri Winkler) an – und gemeinsam verbringen sie fortan ihre Freizeit damit, auf Verbrecherjagd zu gehen. Besonders abgesehen haben sie es dabei auf den berüchtigten Entführer «Mister 2000». Doch eines Tages erscheint Oskar nicht am verabredeten Treffpunkt. Also fragt Rico sich, ob Mister 2000 herausgefunden hat, dass die Jungs ihn suchen. Wenn ja, dann könnte Oskar in ernsthafter Gefahr sein! Rico muss allen Mut zusammenkratzen und alle Kräfte mobilisieren, um Mister 2000 zu finden, vor allem aber seinen verschollenen Freund.

Cine Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 26. und 27. Juli 17.00 Uhr.

Transformers: Ära des Untergangs

Fünf Jahre nach den Ereignissen um die grosse Schlacht von Chicago sind die Menschen immer noch mit dem Aufräumen beschäftigt. Eine geheime Regierungseinheit um Harold Attinger (Kelsey Grammer) hat den Auftrag, sämtliche auf der Erde verbliebenen Decepticons aufzuspüren und zu zerstören. Attinger sieht das Problem aber nicht nur in den Decepticons, sondern in den Transformers im Allgemeinen und beschliesst, auch Jagd auf die friedlichen und hilfsbereiten Autobots zu machen. Andernorts stösst der neugierige Autoschrauber und Erfinder Cade Yeager (Mark Wahlberg) bei seiner Suche nach Ersatzteilen auf niemand geringeren als Optimus Prime. Dadurch geraten Yeager, seine Tochter Tessa (Nicola Peltz), deren Freund Shane (Jack Reynor) und der Autobot-Führer Prime auf den Radar von Attingers Spezialeinheit. Und zu allem Überfluss gibt es immer noch eine riesige Horde rachsüchtiger Decepticons.

Cine Scala, St. Moritz: Samstag, Sonntag und Montag, 26., 27. und 28. Juli, 20.30 Uhr.

The Fault in our Stars

Die 16-jährige Hazel Lancaster (Shailene Woodley) leidet seit drei Jahren an Schilddrüsenkrebs, der in ihre Lunge übergegangen ist, und sie dazu zwingt, einen Sauerstofftank zum Atmen mit sich herumzutragen. In einer Therapiegruppe für jugendliche Krebspatienten lernt sie Augustus Waters (Ansel Elgort) kennen, dem in Folge eines Tumors ein Bein amputiert werden musste. Die beiden beginnen Zeit miteinander zu verbringen und verlieben sich schliesslich ineinander. Als Hazel wegen einer Lungenentzündung mehrere Tage im Krankenhaus liegt, an denen Augustus nicht von ihrer Seite weicht, schmieden die beiden einen kühnen Plan: Sie wollen nach Amsterdam reisen, um Hazels Lieblingsautor Peter Van Houten (Willem Dafoe) zu treffen. Gemeinsam mit Hazels Mutter (Laura Dern) steigen sie ins Flugzeug und machen sich auf in Richtung Europa.

Cine Scala, St. Moritz: Dienstag und Mittwoch, 29. und 30. Juli, 20.30 Uhr.

22 Jump Street

Nachdem die Neu-Polizisten Schmidt (Jonah Hill) und Jenko (Channing Tatum) ihren ersten Fall erfolgreich lösen konnten, sollen sie erneut als verdeckte Ermittler arbeiten. Dieses Mal wird keine Highschool infiltriert, sondern ein örtliches College. Es kommt, wie es kommen muss: Schnell sind Schmidt (Jonah Hill) und Jenko (Channing Tatum) von ihrer eigentlichen Arbeit abgelenkt und verlieren sich in den Verlockungen des Studentenlebens. Jenko findet Anschluss im Football-Team, während Schmidt sich in Kreisen der gehobenen Kunst zu bewegen beginnt. Diese Einflüsse lassen die beiden Cops allerdings auch an ihrer Partnerschaft zweifeln. Gelingt es den beiden dennoch, sich zusammenzuraufen, ihren Fall zu lösen und endlich erwachsen zu werden? Oder bleibt ihre Freundschaft zwischen den Partys und Schiessereien auf der Strecke?

Cine Scala, St. Moritz: Donnerstag und Freitag, 31. Juli und 1. August, 20.30 Uhr.

Vorsicht mit dem Feuerwerk

Unfallgefahr am 1. August

Am Nationalfeiertag werden wieder unzählige Feuerwerkskörper den Nachthimmel erhellen. Die Kehrseite: Jährlich kommt es zu Unfällen infolge unsachgemässen Umgangs mit Feuerwerk.

Die Unfallstatistik präsentiert sich gemäss Suva-Bulletin wie folgt: Von 2008 bis 2012 geschahen rund 1200 Unfälle mit Feuerwerk, beinahe 240 jährlich. 50 Prozent ereigneten sich um die Tage des 1. August, 17 Prozent während den Silvestertagen und die restlichen Unfälle verteilten sich aufs Jahr. Fünf Unfälle sorgten für bleibende Schäden und führten zu einer Invalidenrente. In zwei Fällen kamen die Verunfallten ums Leben. 92 Prozent der Unfälle ereigneten sich in der Freizeit. Am häufigsten ist die Hand betroffen, gefolgt von den unteren Extremitäten. 24 Prozent der Verletzungen sind offene Wunden: hauptsächlich im Gesicht und an den Händen.

Damit der 1. August nicht beim Notarzt endet, empfiehlt die Suva in einer Mitteilung, die bekannten Verhaltensregeln einzuhalten:

Nur legales Feuerwerk abbrennen, keine Eigenkreationen basteln.

Das Feuerwerk an einem sicheren Ort bereit legen.

Die Gebrauchsanleitung rechtzeitig (noch bei Tageslicht) lesen und einhalten.

Für Raketen die an Verkaufsstellen erhältlichen Startvorrichtungen verwenden.

Nie Feuerwerk in einer Menschenansammlung abbrennen.

Einen Sicherheitsabstand von mindestens zehn Metern einhalten.

Sich einem Blindgänger frühestens nach zehn Minuten nähern und nie zweimal anzünden. (pd/ep)

Engadiner Post
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch
Inserate:
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
stmoritz@publicitas.ch
Verlag:
Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 8206 Ex., Grossauflage 18 020 Ex. (WEMF 2013)
Auflage: 8381 Ex., inkl. Digitalabos (Selbstdeklaration)

Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch
Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter Urs Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @-Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs), abw.

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj), Madlaina Niggli (mn), Stephan Kiener (skr)

Praktikant: Marius Lässer (ml)

Produzent: Stephan Kiener

Technischer Redaktionsmitarbeiter: Nuri Duran

Posta Ladina: Nicolo Bass, Chefredaktor-Stellvertreter (nba), Jon Duschletta (jd),

Freie Mitarbeiter:
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd), Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:
Susanne Bonaca (bon), Eduard Hauser (eh), Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chiogna (cch), Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (muf), Othmar Lässer (ol) Ismael Geissberger (ig), Heini Hofmann (hh), Benedict Stecher (bcs), Martina Tuena-Leuthardt (mtl)

Agenturen:
Schweizerische Depeschenagentur (sda)
Sportinformation (si)
Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01
www.publicitas.ch
E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 93 Rp.,
Stellen Fr. 1.02, Ausland Fr. 1.15
Grossauflage: Fr. 1.27, Stellen Fr. 1.38, Ausland Fr. 1.45
zuzüglich 8% Mehrwertsteuer

Abo-Service:
Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80
abo@engadinerpost.ch

Abonnementspreise Print:
Inland: 3 Mte. Fr. 104.– 6 Mte. Fr. 128.– 12 Mte. Fr. 185.–
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 20.–
Einzelverkaufspreis: Fr. 1.90
Abonnementspreise Ausland:
3 Mte. Fr. 133.– 6 Mte. Fr. 199.– 12 Mte. Fr. 322.–
Abonnementspreise EPdigital
Inland: 3 Mte. Fr. 104.– 6 Mte. Fr. 128.– 12 Mte. Fr. 185.–
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 20.–
Abonnementspreise Kombi (EPdigital und Print):
Inland: 3 Mte. Fr. 154.– 6 Mte. Fr. 190.– 12 Mte. Fr. 276.–
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 30.–
Abonnementspreise Ausland:
3 Mte. Fr. 183.– 6 Mte. Fr. 261.– 12 Mte. Fr. 413.–
alle Preise inkl. MwSt.

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoss gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Veranstaltungen

«Boogie aber Woogie» in der Gondolezza

Pontresina Am Samstag, 26. Juli, ab 18.00 Uhr, wippt die Gondolezza beim Hotel Walther im Takt. Dann holt der Schweizer Boogie-Woogie-Papst Silvan Zingg gute Laune aus seinem Piano und die kleine Gondel mit Terrasse und Gartenpark wird zur Bühne.

Passend zum Sommer und Musikstil wird Barbecue aufgetischt. Bei Gewitterwolken geht das Open Air im Zelt über die Bühne. Der Eintritt ist frei.

(Einges.)

Dialog zwischen Bach und Jazz

La Punt Chamues-ch Am Mittwoch, den 30. Juli, gastieren die Dresdner Musiker Ulrich Thiem und Annette Roth in der reformierten Kirche San Andrea. Ulrich Thiem ist Gründer und Kopf der Gruppe «Bach & Blues Dresden» und besucht das Engadin seit nunmehr 25 Jahren in verschiedenen Besetzungen. So wie Thiem seine Mitmusiker wechselt, so gestaltet er auch die jeweiligen Konzertinhalte. Der Cellist und Sänger Thiem ist freischaffender Instrumentalist, Komponist und begnadeter Improvisator. Seine Ehefrau und Violinistin, Annette Roth, ist an der Dresdner Staatskapelle angestellt. Das Duo Thiem-Roth kombiniert verschiedene Musikrichtungen in einem ihnen eigenen, spannenden Nebeneinander der Stile. Sie leben den Dialog der klassischen Interpretation von Werken Bach's, Beethoven's oder de Castro's mit Jazz aus der Feder von Gershwin, Piazzolla und Kammer-Jazz-Musik von Ulrich Thiem selbst. Die Übergänge zwischen den einzelnen Stilen sind meist fliessend, ohne sich gegenseitig den Raum streitig zu machen. Die Konzerte von «Bach & Blues» sind überraschend und geprägt von Gegensätzlichem. In ihre Klangvielfalt mischen sich regelmässig auch Stilelemente von Tango und Blues. Das für einmal einzige Konzert im Engadin beginnt um 20.30 Uhr. (Einges.)

Im Kleinen Grosses bewirken

HEKS
Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz

www.heks.ch, PC 80-1115-1 Gratisinserat

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Sonntag, 27. Juli
Maloja 10.30, it/d, Pfr. Stefano D'Archino
Sils Grevasalvas 14.00, d/r, Pfr. Urs Zangger, bei schlechter Witterung 14.00 Kirche Sils-Baselgia
Champfèr 10.00, r, Pfr. Urs Zangger
St. Moritz, Bad 17.00, d, Pfr. Brent Fisher
St. Moritz-Bad, Eglise au bois 10.00, französisch, pasteur D. Osswald, café après l'office
Celerina Gottesdienst in Pontresina, 20.00, d/r, Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg, Fahrdienst
Pontresina 20.00, d/r, Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg
Samedan St. Peter 10.00, d, Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg, musikalischer Gottesdienst
Bever San Giachem 10.00, d, Pfr. Christian Wermbter
Zuoz 10.30, d/r, Pfr. Magnus Schleich
Zernez 11.00, r/d, Pfrn. Annette Jungen-Rutishauser
Susch 09.45, r/d, Pfrn. Annette Jungen-Rutishauser
Lavin 09.45, r/d, Pfr. Stephan Bösiger, GUARDISSIMO, Baselgia refuormada Guarda
Guarda 09.45, r/d, Pfr. Stephan Bösiger, GUARDISSIMO
Sur Eh d'Ardez 16.00, r, Pfr. Stephan Bösiger
Ftan 16.00, r, Pfr. Stephan Bösiger, a Sur Eh d'Adrez
Scuol 10.00, d, Pfr. Jon Janett
Sent 10.00, d, Pfr. Christian Merz
Ramosch 09.30, r, Pfr. Peter Spinnler
Tschlin 11.00, r, Pfr. Peter Spinnler
Tschierv 09.30, d/r, Pfr. Martin Pernet
Sta. Maria 10.45, d/r, Pfr. Martin Pernet

Katholische Kirche

Samstag, 26. Juli
Silvaplana 16.45
St. Moritz 18.00 St. Karl, Bad
Celerina 18.15
Pontresina 16.45
Samedan 18.30 italienisch
Zernez 16.00
Scuol 18.00
Samnaun 08.00; 19.30

Sonntag, 27. Juli
Sils 18.00
St. Moritz 10.00 St. Mauritius, Dorf; 11.30 Suvretta; 16.00 St. Karl, Bad, italienisch
Pontresina 10.00, Mitwirkung Portugiesenchor, 18.00 italienisch
Samedan 10.30
Zuoz 09.00
Scuol 09.30
Tarasp 11.00
Sent 19.00
Samnaun 09.00 Compatsch; 10.30 Samnaun
Martina 17.30
Valchava 10.45
Müstair 09.15

Evang. Freikirche FMG, Celerina

Sonntag, 27. Juli
Celerina 10.00 Gottesdienst
Scuol (Gallaria Milo) 09.45 Gottesdienst

Veranstaltungen

Orchideen im SNP – Kleinode am Wegrand

Naturama Einheimische Orchideen im rauen Klima des Schweizerischen Nationalparks? Ja! Die zarten Pflanzen behaupten sich auf windexponierten Felskuppen oder auf trockenen Rutschhängen, sie besiedeln hochgelegene Bergwiesen oder führen ein Schattendasein in Fichtenwäldern. Einige sind so auffällig wie die Wohlriechende Handwurz – andere so unscheinbar, dass sie meist übersehen werden.

Der nächste Naturama-Vortrag am Mittwoch, 30. Juli, um 20.30 Uhr, im Auditorium Schlossstall in Zernez, entführt das Publikum in die faszinierende Welt der Orchideen und stellt die im Nationalpark vorkommenden Arten in bezaubernden Bildern vor. Der Referent Beat Wartmann hat von 2010 bis 2013 zusammen mit seiner Frau die Orchideen entlang der Wanderwege im Schweizerischen Nationalpark aufgespürt und kartiert. Ihre Ergebnisse haben die beiden 2014 im Wanderführer «Orchideenwanderungen im Schweizerischen Nationalpark» veröffentlicht. (pd/ep)

www.nationalpark.ch

Die Freiburger Puppenbühne

Samedan Am Donnerstag, 31. Juli, spielt die Freiburger Puppenbühne um 16.00 Uhr im Saal der evangelischen Kirchgemeinde Samedan «Viel Dreck bei Hexe Klapperzahn» und um 18.00 Uhr «Kaspers neue Abenteuer» für Kinder ab vier Jahren.

Hexe Klapperzahn ist ganz wild auf Süssigkeiten, Cola und Bonbons. Immer wieder verlässt sie ihr Hexenhaus auf der Suche nach neuen Leckereien. Und tatsächlich: Eines Tages ergibt sich eine besonders günstige Gelegenheit, denn Seppel hat sein ganzes Taschengeld für Süssigkeiten ausgegeben. Omas Geburtstag naht und Kasper hat sich eine ganz besondere Überraschung ausgedacht: Von seinem ersparten Taschengeld hat er ihr eine echte Pendeluhr gekauft!

Und die muss er natürlich sofort auch den Kindern zeigen! Leider aber hat es noch jemand auf die wunderschöne Uhr abgesehen: Räuber Rotzenschreck!

Die Vorstellungen sind kostenfrei. Informationen via Samedan Tourist Information, Tel. 081 851 00 60. (Einges.)

Sonntagsgedanken

Was aber, wenn das Wetter umschlägt?

Nach vielen grauen Wintermonaten und einem regnerischen Frühling tut es einfach gut, Sonne und Wärme zu tanken. Morgens aufstehen und von der Sonne begrüsst werden, helle Tage erleben und laue Sommernächte – all das steigert unser Wohlbefinden und schenkt Freude, Leichtigkeit und Lust am Leben.

Was aber, wenn das Wetter umschlägt? Ist es dann auch schnell wieder vorbei mit unserer guten Stimmung und unserem Wohlergehen? «Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert. Sommer ist, was in deinem Kopf passiert», singen die Wise Guys in einem ihrer bekanntesten Lieder. Sommer in meinem Kopf – ein spannender Gedanke, beinhaltet er doch, dass es im Grunde nicht auf das Wetter und die äusseren Umstände ankommt, sondern auf meine eigene Einstellung dazu. Was sehe ich in dem einen oder anderen, was mich umgibt? Wie deute ich die Umstände und die Erfahrungen meines Lebens?

In einer Weisheitsgeschichte wird erzählt von einem Gelehrten, der die Wüste erkunden will und sich als Führer einige Araber mitnimmt. Beim Sonnenuntergang breiten die Araber ihre Teppiche auf dem Boden aus und beten. Verwundert fragt der Gelehrte einen von ihnen, was er tut. «Ich bete.» «Zu wem?» «Zu Allah». «Hast du ihn denn jemals gesehen?» «Nein». «Dann bist du ein Narr!»

Am nächsten Morgen, als der Gelehrte aus seinem Zelt kriecht, meint er zu dem Araber: «Hier ist heute Nacht ein Kamel gewesen!» Da blitzt es in dessen Augen auf und er fragt: «Haben Sie es denn gesehen?» «Nein.» «Dann sind Sie aber ein sonderbarer Gelehrter!»«Aber man sieht doch rings um das Zelt die Fussspuren.» Da geht die Sonne auf in all ihrer Pracht. Der Araber weist in ihre Richtung und sagt: «Da sehen Sie – die Fussspuren Gottes!»

Eine Geschichte mit vielen Facetten und Aussagen über uns Menschen, aber auch über Gott. Zunächst eine Anfrage an uns Menschen: Mit welchem Blick und mit welcher inneren Haltung begegnen wir dem, was uns widerfährt? Was sehen wir dahinter?

Sommer beginnt in meinem Kopf! Mit einem nicht kritisch-distanzierten, sondern zugewandten Blick auf die Natur und die Menschen um mich herum. Mit der grundsätzlichen Dankbarkeit dafür, dass ich leben darf. Mit der Freude über geschenkte Zeit und Möglichkeiten. Mit dem Vertrauen, dass es eine tiefere Wirklichkeit gibt als nur das, was ich sehen kann. Für glaubende Menschen noch eine weitere Dimension: das Vertrauen auf einen Gott, der unser Leben begleitet. Nicht fassbar und doch alles umfassend. So wie die Sonne. Ihre Strahlen umgeben uns, schenken Helligkeit und Lebenskraft, Wärme und Energie, selbst an trüben Tagen. Ohne das Licht der Sonne könnten wir nicht leben. Vielleicht können uns die Sommer-Sonnentage immer wieder daran erinnern: Wir sind getragen und umgeben – von den Fussspuren Gottes.

Pfarrerin Corinne Dittes

Die ganze Zeitung auf handlichen 18,5 x 24 cm? Ja!

Weitere Informationen und Abopreise unter www.engadinerpost.ch/digital

Engadiner Post
POSTA LADINA

CRYSTAL
WELLFIT
Sommer Aktion bis 31.7.
3 Monate CHF 320.-
Geräte, Kurse, Sauna, Dampfbad
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10:30-21:00
Sa-So 15:00-20:00/ Poweryoga Die 19:00-20:00/ Latin Dance Do 19:00-20:00
Tel.: 081 836 26 88 • www.crystalhotel.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

SONNTAGS-APÉRO
Sich über den sonnigen Sommermorgen freuen, Käse und Salsiz geniessen, Musik & nette Leute-Sonntags-Apéro in Celerina!
Sonntag, 27. Juli 2014
Black and Blue Jazz Band
von 11.00 - ca. 13.00 Uhr
Holzplatz bei der Kirche San Gian, Celerina
Celerina ENGADIN St.Moritz

Hundertjährig und kein bisschen müde

Am 24. Juli 1914 hat die Rhätische Bahn die Ge 4/6 353 für die Strecke St. Moritz – Scuol in Betrieb genommen. Und nun hundert Jahre später ist diese Lokomotive in Ardez, auf ihrer einstigen Stammstrecke abgebildet. Es handelt sich um die älteste noch betriebsfähige Original-RhB-Elektrolok. Die rüstige Jubilarin ist noch immer gelegentlich bei Nostalgiefahrten anzutreffen, wie aktuell vor einzelnen RhB-125-Jahr-Sonderzügen. Weltweit bilden derartige, nicht modifizierte und trotzdem noch einsatzfähige Lokomotiven aus der Pionierzeit der Wechselstromelektrifizierung eine absolute Rarität. (tk) Foto: Tibert Keller

P.S.

Klapp-Pizza? Nein: Calzone!

MARIE-CLAIRE JUR

«Der Mensch ist, was er isst.» Wer das als Erster gesagt hat, weiss ich nicht, aber für meine Mutter ist dieser Satz eine unumstössliche Wahrheit, gleichsam ein Axiom. Wie sie diese Definition vom Menschsein interpretiert, ist klar: Begriffe wie «Big Mac» oder «Chicken McNuggets» nimmt meine Mutter prinzipiell nie in den Mund. Und wer sich von diesem «ekligen Junk Food» ernährt, hat in ihren Augen seinen Platz in der Evolution noch nicht gefunden. Grenzwertig ist für sie auch ein italienischer Klassiker, die Pizza. Für sie lediglich ein «besser belegtes Brot». Und den «Calzone farcito» nennt sie lapidar «Klapp-Pizza». Spätestens bei den letzten abstrusen Behauptungen muss ich eingreifen, sie schreien förmlich nach einer Widerlegung. Denn für mich ist die Pizza ein kulinarischer Geniestreich: nahrhaftes Gericht mit frischen Zutaten, schnelle Zubereitung, geschmackliche Varietät. Wo sonst in der Gastronomie kann der Restaurantgast bei der Herstellung seines Gerichts so stark mitreden? Wo sonst hat er so viele Optionen? Die Pizza ist ein gesundes und volksnahes, weil basis-demokratisches Produkt, argumentiere ich. Und zu einem vernünftigen Preis zu haben (leider nicht überall). Und sie ist Bestandteil der Ernährungsgeschichte der Menschheit, hat ihre Wurzeln im Orient und in Afrika, ist direkt verwandt mit der Pita des Nahen Ostens. Meine Mutter gibt sich fast geschlagen, hebt aber nochmals an. Aber diese Klapp-Pizzen seien doch nicht wirklich essbar: Flüssiges Ei auf kalter Mozzarella in einem noch rohen Teigmantel, oder dann ein zu Tode gebratenes Ei auf dampfend heissem Käse in einer verkohlten Brothülle. Sowas könne doch kein vernunftbegabtes Wesen mit intakten Geschmackspapillen zu sich nehmen! Ganz unrecht hat meine Mutter ja nicht: Noch lange nicht alle Pizzaioli reüssieren beim «Calzone farcito». Seine Herstellung erfordert den richtigen Holzofen, die richtige Temperatur, Fingerspitzengefühl und Erfahrung. Max vom Camping Maloja ist ein echter Calzone-Meister. Ich werde mit meiner Mutter bei ihm einkehren. Damit nie wieder von «Klapp-Pizza» die Rede ist.

marie-claire.jur@engadinerpost.ch

Die Direktnummer für Inserate
081 837 90 00
Publicitas AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
stmoritz@publicitas.ch

WETTERLAGE

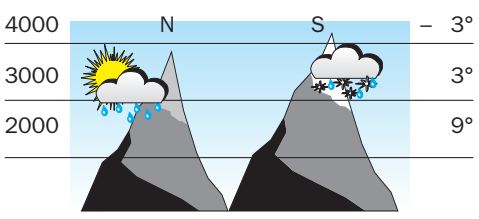
Ein weiteres Höhentief dehnt seinen Einflussbereich in Richtung Mittelmeer aus. Wir liegen an der Vorderseite dieses Tiefs in einer südwestlichen Höhenströmung.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

Kaum Sonne, zum Teil sogar komplett verregnet! Meist überwiegen wieder die Wolken, welche die Sonne kaum durchlassen. Am Vormittag gehen im Puschlav, im Bergell und im Oberengadin verbreitet Regenschauer nieder, sonst ist es zum Teil noch trocken. Spätestens zu Mittag und am frühen Nachmittag entstehen dann auch im Vorhersagegebiet Regengüsse, stellenweise begleitet von Blitz und Donner. Die grössten Regenmengen kommen wahrscheinlich im Puschlav zusammen. Die Höchstwerte kommen während des Tages nirgends über 20 Grad hinaus. Erst in der Nacht auf den Sonntag beruhigt sich das Wetter allmählich wieder.

BERGWETTER

Auf den Bergen sind die Wolken zumeist dicht oder werden rasch dichter und Nebel wird die Sicht zum Teil sogar stärker einschränken. Zudem ist zunehmend mit teils kräftigen Schauern, eventuell sogar Gewittern zu rechnen. Die Temperaturen gehen etwas zurück.



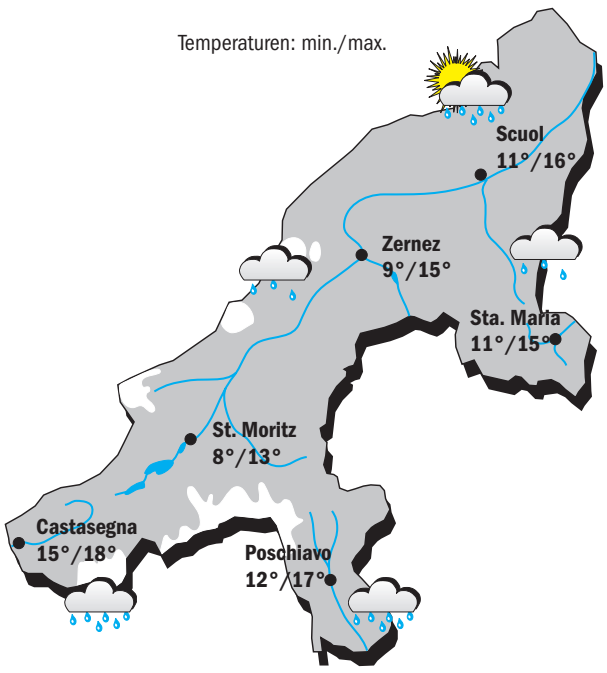
DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	0°	SO 12 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	5°	windstill
Poschiavo/Robbia (1078 m)	10°	windstill
Scuol (1286 m)	10°	windstill
Sta. Maria (1390 m)	12°	windstill

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C 10 20	°C 11 20	°C 12 17

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C 5 18	°C 7 16	°C 8 14

Anzeige
Noldi Clalüna
SCHREINEREI
KÜCHEN
INNENAUSBAU
APPARATENAUSTAUSCH
SERVICE
Silser Küchen™
7514 Sils im Engadin
Telefon: 081 826 58 40
Mobile: 079 603 94 93
www.schreinerei-claluena.ch
176.788.730

Anzeige
EK KÜCHEN
ENGADINER - KÜCHENCENTER

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
Küchen, Badezimmer, Fenster
Innenausbau und Planung
Engadiner-Küchencenter
Zernez / Pontresina
081 856 11 15 info@bezzola.ch